weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 27/2021
Freitag, 24. September 2021

Diese Ausgabe erscheint
auch online

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Liebe Weingärtnerinnen, liebe Weingärtner,

Sie haben es sicher in den vergangenen Tagen bereits aus den Medien erfahren, dass ich die Entscheidung treffen musste, mein Amt des Oberbürgermeisters vorzeitig im Januar niederzulegen. Ich möchte diese Zeilen nutzen, Ihnen persönlich die Beweggründe darzulegen, die zu dieser schweren und schmerzlichen Entscheidung geführt haben.

Seit 2008 bin ich mit Herzblut und Leidenschaft Oberbürgermeister dieser Stadt, und gemeinsam haben wir – das Team der Verwaltung, die Rätinnen und Räte unseres Stadtparlaments sowie Sie, die aktive Bürgergesellschaft – in dieser Zeit viele Herausforderungen für die Stadt gemeistert und wegweisende Projekte auf den Weg bringen können.

Speziell in den beiden vergangenen Jahren der Corona-Pandemie wurde uns allen sehr viel abverlangt und alle Beteiligten wurden teils an die Grenzen ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit gebracht. Es ist uns mit großen Anstrengungen gelungen, die Organe dieser Stadt funktionsfähig zu halten, um den Herausforderungen der Pandemie entgegentreten zu können, auch wenn wir diese nach wie vor nicht in Gänze überwunden haben.

Sie kennen wahrscheinlich meine gesundheitliche Situation. Durch meinen Unfall im Dezember 2018 wurden leider viele meiner beruflichen wie persönlichen Planungen von heute auf morgen in Frage gestellt. Lange war für mich nicht absehbar, ob eine Rückkehr ins Amt überhaupt denkbar und möglich wäre. Und doch hat gerade dieses ferne Ziel mir damals so sehr geholfen, den anstrengenden Weg der Rekonvaleszenz zu überstehen und nicht aufzugeben. Deshalb war und bin ich dem gesamten Rathausteam unter der Leitung von Alex Geiger sehr dankbar, dass es mir die Möglichkeit gegeben hat, mich auf meine Genesung konzentrieren zu können.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich alles getan habe, um meine Leistungsfähigkeit, so gut es unter den gegebenen Umständen möglich war, zurückzuerlangen. Denn um den Aufgaben eines Oberbürgermeisters kraftvoll und engagiert gerecht werden zu können, benötigt man auf Dauer und zu jeder Zeit einhundert Prozent der eigenen Arbeitskraft. Doch ich muss eingestehen, dass es in den vergangenen Monaten Momente gab, die mir klar vor Augen geführt haben, dass meine Kraft nicht dauerhaft ausreichen wird und, wenn ich mich weiter über die Warnsignale meines Körpers hinwegsetze, mein Gesundheitszustand weiter Schaden nehmen wird. Deshalb habe ich auf dringendes Anraten meiner Ärzte die Entscheidung getroffen, mein Amt vorzeitig niederzulegen und einer Nachfolgerin / einem Nachfolger den bestmöglichen Weg ins Amt zu bereiten. Bis dahin werde ich versuchen, meine Aufgaben so weit wie möglich bis zum Schluss zu erfüllen.

Auch wenn ich erst in einigen Monaten aus dem Amt scheide und wir uns sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung noch begegnen werden, richte ich bereits heute meinen Dank an Sie: für das gute und konstruktive Miteinander in vielen Bereichen, für Ihr großes und tatkräftiges Engagement in unseren Vereinen und Initiativen, für Ihre Unterstützung und für Ihr Verständnis für meine Entscheidung.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Markus Ewald

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Gehen Sie wählen!
Alle Informationen zum Ablauf der Bundestagswahl in Weingarten am Sonntag.

Seite 4:
Fahrräder zu ersteigern
Die Stadt versteigert am 30. September 90 Fund-Fahrräder.

Seite 5:
Aus dem Gemeinderat
Lesen Sie mehr über die Themen und Beschlüsse der zurückliegenden Sitzung.

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg unter Tel.-Nr. 0751 / 85-0

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01805 / 911 630

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 24. BIS 30. SEPTEMBER 2021

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Samstag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Sonntag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Montag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Dienstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725
Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866
Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

Donnerstag
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg (0751) 7912570
telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Städtische Verwaltungsgebäude mit neuen Öffnungszeiten wieder zugänglich
Die Stadtverwaltung hat für den Publikumsverkehr geöffnet. Zu den neuen Öffnungszeiten ist weiterhin eine Terminvereinbarung – flexibel zu den Öffnungszeiten – mit den jeweiligen Sachbearbeitern ausdrücklich erwünscht. In den Verwaltungsgebäuden gelten die folgenden Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr. Mittwoch 9 bis 13 Uhr. Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. Beim Betreten der Gebäude und im Kontakt mit den Mitarbeitern gilt weiterhin **Maskenpflicht.**
Das Gebäude in der Zeppelinstraße bleibt vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen. Die dortigen Abteilungen sind ausschließlich über eine vorherige Terminabsprache erreichbar. Das gilt insbesondere für die **Außenstelle des Pass- und Meldeamts** im Amtshaus. Bitte nutzen Sie unseren neuen Service und buchen Sie ganz unkompliziert und mit wenigen Klicks online einen Termin unter www.terminland.eu/weingarten.
Alternativ ist eine telefonische Terminvereinbarung möglich. Für das Einwohnermeldeamt melden Sie sich bitte unter 0751 / 405-173 und für das Passamt unter 0751 / 405-260 an. Auch für das **Sachgebiet Mahnwesen** in der Schützenstraße 3/1 ist eine vorherige Terminvereinbarung unter www.terminland.eu/weingarten oder den Telefonnummern 0751 / 405-135 oder -136 verpflichtend.
Die **BürgerInfo** hat weiterhin bereits ab 8.30 Uhr sowie an den Nachmittagen außer Mittwoch von 14 bis 16 Uhr (Donnerstag zusätzlich bis 17.30 Uhr) geöffnet. Die Öffnungszeiten der Volkshochschule (VHS), des Amtes für Kultur- und Tourismus sowie der Friedhofsverwaltung und des städtischen Mahnwesens bleiben unverändert.
Außerdem ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar: Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr. Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Seit Dezember 2019 werden Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Weingarten nicht mehr im Amtsblatt, sondern auf der Seite www.weingarten-online.de rechtswirksam veröffentlicht. Aufgrund des Coronavirus können die Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter anderem folgende Bekanntmachungen finden Sie auf der Homepage:

- Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz
- Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl am 26. September 2021: Wahldurchführung

Themenschwerpunkt: Corona
Informationen rund ums Thema Coronavirus sowie aktuelle Test- und Impfangebote finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de/corona.

THEMEN DER WOCHE

BUNDESTAGSWAHL 2021

Jede Stimme zählt!

Am Sonntag wählt Deutschland einen neuen Bundestag. In Weingarten sind rund 17.800 Personen berechtigt, ihre Stimme abzugeben. Viele haben ihr Kreuzchen bereits per Briefwahl gemacht, für alle anderen fassen wir hier die wichtigsten Informationen zusammen.

Oberbürgermeister Markus Ewald ruft alle Weingartenerinnen und Weingartener auf, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. „Wählen zu dürfen ist ein Privileg“, so der OB. „Es kommt auf jede und jeden einzelnen von uns an. Deshalb bitte ich Sie: Beteiligen Sie sich an der Demokratie. Gehen Sie am Sonntag wählen!“

Wahlgebiete neu eingeteilt
Die Stadt Weingarten hat das Wahlgebiet nach der Landtagswahl im März nochmals neu aufgestellt. Statt neun gibt es nun 15 Wahllokale, in denen Sie Ihre Stimme am Sonntag persönlich abgeben können. Bitte prüfen Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung, welchem Lokal Sie dieses Mal zugeteilt sind. Für alle Briefwählerinnen und -wähler wurden sieben Briefwahlbezirke eingerichtet.

Wann haben die Wahllokale geöffnet?
Am Sonntag, 26. September, von 8 bis 18 Uhr. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung, eine medizinische Maske und zur Sicherheit Ihren Ausweis mit. Gerne dürfen Sie auch einen eigenen Kugelschreiber benutzen.

Wählen in Zeiten von Corona
Für den größtmöglichen Infektionsschutz aller setzt die Stadt die Vorgaben der Coronaverordnung um. Im Wahlraum gelten u.a. folgende Regeln:

- Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Maskenpflicht (Kinder unter sechs Jahre und Personen mit Attest ausgenommen).
- Bei Befreiung von der Maskenpflicht ist der Aufenthalt im Wahllokal auf 15 Minuten begrenzt und ein Abstand von zwei Metern einzuhalten.
- Vor Betreten des Wahlraums muss sich jede Person die Hände desinfizieren.
- Wenn Sie sich im Wahlraum aufhalten wollen, um das Wahlgeschehen zu verfolgen, müssen Sie Ihre Kontaktdaten beim Wahlvorstand angeben.
- Personen mit coronatypischen Symptomen (Fieber, trockener Husten, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns) erhalten keinen Zutritt zum Wahllokal. Gleiches gilt für Personen, die keine Maske tragen wollen oder für die Quarantäne angeordnet wurde.

Welche Fristen sind zu beachten?
Briefwahlunterlagen können persönlich im Wahlbüro bis Freitag, 24. September, 18 Uhr, beantragt und abgeholt werden. Bringen Sie bitte Ihren Ausweis mit. Ein Versand ist nicht mehr möglich. Sollten Ihre Briefwahlunterlagen nicht angekommen sein, obwohl Sie diese rechtzeitig beantragt haben, können Sie sich bis Samstag um 12 Uhr einen Ersatzwahlschein im Wahlbüro ausstellen lassen. Das Büro hat von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Hier ist ein Ausweis vorzulegen. Wahlberechtigte, die wegen plötzlicher Erkrankung oder Quarantäne den Wahlraum am Sonntag nicht aufsuchen können, können noch am Wahltag bis 15 Uhr einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragen. Bitte wenden Sie sich an das Wahlamt unter der Telefonnummer 405-174 oder -364.

Der Wahlbrief mit Ihrer Stimme muss spätestens am Sonntag um 18 Uhr im Briefkasten des Rathauses, Kirchstraße 1, eingegangen sein.

Wo werden die Wahlergebnisse veröffentlicht?
Alle Daten und Links finden Sie am Wahlabend unter www.weingarten-online.de/wahl2021.

Text und Bild: Carolin Schattmann

KONZERT

Erinnerung: „Klingende Hölzer, Klassik und Klezmer“

An dieser prominenten Stelle möchten wir Sie erneut auf eine Konzertveranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben am 27. September hinweisen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ stattfindet.

Die Stadt Weingarten ist Kooperationspartner dieser Veranstaltungsreihe und wir möchten alle Besucherinnen und Besucher dazu einladen, im Rahmen des vielseitigen und reichen Programmes nach gemeinsamen Spuren in Sprache, Kultur, Gebräuchen, nach Formen der Koexistenz und des toleranten Miteinanders, ja nach einer positiven Erzählung jenseits der Geschichte von Antisemitismus, Vertreibung, Verfolgung und Ermordung von Jüdinnen und Juden zu suchen. Das Konzert von Alex Jacobowitz am Montag, den 27. September um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Ravensburg bietet hierzu die beste Gelegenheit. Der 1960 in New York geborene „Jongleur der Schlägel“ ist ein Weltbürger und Botschafter der Musik. Er ist einer der wenigen professionellen Xylophon-Solisten der Welt, die sich ganz diesem auf afrikanische Wurzeln zurückgehenden Instrument aus der Familie der Perkussioninstrumente gewidmet haben. Virtuos bringt er die 52 Hölzer seiner drei Meter langen Marimba zum Klingen. Sein Konzert lässt uns spüren, dass Musik keine Grenzen kennt und die wohl stärkste Völkerverständigung ist, die es gibt.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung im Vorfeld (E-Mail ursula.wolf@cjb-rv.de) oder Registrierung vor Ort ist erforderlich.

Text: Sabine Weisel / Ehepaar Wolf
Bild: Gregor Zielke

VERSTEIGERUNG

Fundfahrräder gehen an den Meistbietenden

Schnäppchenjäger aufgepasst! Die Stadt Weingarten räumt ihre Keller und bietet am Donnerstag, 30. September, eine Auswahl von rund 90 Fundfahrrädern an.

Die Versteigerung findet am Donnerstag, 30. September, um 15 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofes in der Lägelerstraße 108 statt. Die zu ersteigernden Räder können bereits ab 14 Uhr besichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass der Zutritt zur Fahrradvesteigerung nur mit 3G-Nachweis erlaubt ist. Auf dem gesamten Bauhof-Gelände besteht Maskenpflicht.
Zu erwerben sind Fundfahrräder, die innerhalb der gesetzlichen Frist nicht vom Eigentümer abgeholt wurden oder an denen die Finder kein Eigentumsinteresse haben. Eigentümer oder Finder, die das nachholen wollen, können noch bis zum 29. September 2021 mit dem Fundamt in Kontakt treten. Danach können keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden!
Da es sich um eine Versteigerung von Fundsachen handelt, ist eine Reklamation oder Rückgabe der ersteigerten Objekte ausgeschlossen.

Die Fahrradversteigerungen der Stadt sind auch in der Vergangenheit auf großes Interesse gestoßen.

Auch übernimmt die Stadt keinerlei Gewähr für Mängel oder Schäden. Bitte bringen Sie genügend Bargeld mit – Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Des Weiteren übernimmt die Stadt Weingarten keine An- beziehungsweise Auslieferung. Weiter gelten die Versteigerungsbedingungen, die vor Ort ausgehängt werden.

Text und Bild: Fundamt

TAGE DER DEMOKRATIE 2021

Tage der Demokratie 2021 stehen in den Startlöchern

Zum vierten Mal finden in der zweiten Oktoberhälfte die „Weingartener Tage der Demokratie“ statt – eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!, die dank zahlreicher Kooperationspartner und vielseitiger Programmpunkte für zwei Wochen im Stadtgebiet ein starkes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz setzt. Die Flyer liegen in Kürze im Stadtgebiet aus – hier erhalten Sie bereits einen ersten Blick auf einige Programmhighlights.

14 Veranstaltungen an 14 Tagen – das Programm der vierten „Weingartener Tage der Demokratie“ kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. Ob Zirkusworkshop, Podiumstalk, Wanderung oder Theateraufführung – das vielseitige Programm hält für jeden Geschmack und jedes Alter die passende Veranstaltung bereit. Musikalisch untermauert wird die Auftaktveranstaltung am 15. Oktober die in die alevitische Tradition und Kulturgeschichte einführt. Am nächsten Tag widmet sich eine Geschichtswanderung mit Uwe Hertrampf der Lokalgeschichte Weingartens zu Zeiten des Nationalsozialismus. Als neuen Kooperationspartner konnten wir in diesem Jahr das DRK gewinnen, das am 23. Oktober mit einem Aktionstag in den Stadtgarten einlädt. Aber auch altbekannte Partner sind mit an Bord. So dürfen sich Cineasten u.a. auf eine Filmvorführung in der Linse freuen und das Integrationszentrum ist mit einem Zirkusworkshop für Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr mit am Start. Auch prominente Gäste haben sich angekündigt: Netzaktivistin Marina Weisband beantwortet bei einer digitalen Dialogveranstaltung Fragen interessierter Jugendlicher und Ronen Steinke liest am 29. Oktober aus seinem aktuellen Buch. Sie sind neugierig geworden? Dann besorgen Sie sich schnell das ausführliche Programmheft. Wir freuen uns auf Sie!

Eine Vielzahl der Veranstaltungen ist kostenfrei. Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise seitens der Veranstalter bzgl. vorheriger Anmeldung und Registrierung sowie zur Einhaltung der tagesaktuellen Corona-Hygienehinweise.

Text: Sabine Weisel
Bild: Stadt Weingarten

Bäder müssen saniert werden

Fast fünf Jahrzehnte Betrieb haben ihre Spuren hinterlassen: Sowohl das Hallenbad als auch das Freibad in Nessenreben sind sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat am Montagabend einem umfassenden Maßnahmenpaket zugestimmt.

Undichte Stellen am Dach im Kinderbereich, Betonwände, Boden und Beckenkopf am Nichtschwimmer- und am Schwimmerbecken beschädigt oder provisorisch repariert, Wasser- und Haustechnik in die Jahre gekommen: Das in den frühen siebziger Jahren gebaute Hallenbad in der Brechenmacher Straße muss in vielen Bereichen grundlegend saniert und modernisiert werden. Das Bad mit Sauna und Lehrschwimmbecken, das jedes Jahr 90.000 Gäste besuchen, ist wesentlicher Bestandteil der Weingartener Vereins- und Schullandschaft.
Auch im 1978 eröffneten Freibad in Nessenreben sind Alter und Abnutzung an vielen Stellen spürbar: von den Beckenköpfen und Fliesen an allen vier Becken bis hin zu den Treppen an der großen Rutsche und am Sprungturm. Zudem müssen die Technik des Solarabsorberfelds und die Wasserfilteranlage erneuert werden. Aus energetischen Gründen soll u. a. das Schwimmerbecken zukünftig abgedeckt werden können.
Das Bäderteam hat zusammen mit Gutachtern ein umfassendes Sanierungskonzept für beide Anlagen erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt. Es beinhaltet größere und kleinere Maßnahmen, deren Umsetzung sich über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren erstreckt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt rund 3,5 Millionen Euro.
Der Gemeinderat trägt der großen gesellschaftlichen Bedeutung der städtischen Bäder für Weingarten und die Region Rechnung und hat das Sanierungskonzept am Montagabend mit großer Mehrheit gebilligt. Die Verwaltung ist nun mit den nächsten, konkreten Schritten beauftragt.
Im Hallenbad sollen die ersten Maßnahmen noch in diesem Jahr beginnen, im Freibad voraussichtlich nach dem Ende der Saison 2022. Mit der Sanierung ist die nahe Zukunft der beiden Bäder gesichert.

Text und Bild: Carolin Schattmann

Radverkehrskonzept beschlossen

Das Thema Mobilität beschäftigte die Rätinnen und Räte des Weingartener Stadtparlaments erneut in der Sitzung am vergangenen Montag. Der Tagesordnungspunkt „Radverkehrskonzept GMS – Weisungsbeschluss an die Verbandsversammlung“ sorgte für eine teils hitzige zweistündige Debatte. Mehrheitlich konnte schließlich ein Kompromiss auf den Weg gebracht werden.

Die Themen Klimaschutz und CO2-Einsparung prägen nicht nur die aktuellen Debatten der Bundespolitik im Zuge der anstehenden Wahlen, sondern bestimmen auch seit einiger Zeit die Debatten des Weingartener Gemeinderats. *(Hintergrund: Bereits 2012 verpflichteten sich die Städte Weingarten, Ravensburg sowie die Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg in einer gemeinsamen Erklärung zum Klimaschutz. 2017 wurde die gemeinsame Erklärung zum CO2-neutralen Schussental mit einem Klimaleitbild fortgeschrieben. Im Dezember 2018 wurde u. a. gemeinschaftlich die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes beschlossen.)*
Gemeinsam im Verbund mit den Nachbarstädten hat sich so auch Weingarten das Ziel eines CO2 neutralen Schussentals auf die Fahne geschrieben – das mitunter in den kommenden Jahren über eine nachhaltige Verkehrswende erreicht werden soll. Ein Baustein des komplexen Gesamtkonzepts macht dabei die Förderung des Radverkehrs aus. Das dazugehörige Radverkehrskonzept, das seit 2018 im Gemeindeverbund Mittleres Schussental (GMS) erarbeitet wurde (Schrittweise Planung -> aktive Bürgerbeteiligung -> Überarbeitung -> Verabschiedung im jeweiligen Stadtparlament -> Verabschiedung in der Verbandsversammlung des gesamten Verbundes), soll als strategische Planungs- und Entscheidungshilfe dienen und u. a. bei zukünftigen Bauvorhaben beziehungsweise Stadtentwicklungsprozessen einen verbindlichen Rahmen vorgeben.
Die Verwaltung stellte am Montag mit dem Ingenieurbüro Bernard nochmals die zurückliegenden Arbeitsschritte vor *(u. a. Entwicklung eines Wunschliniennetzes, Definition von Netzkategorien und über 232 Maßnahmen allein für Weingarten in den Kategorien Neubau, Um-/Ausbau, Markierungsarbeiten etc. Zusätzlich wurden weitere Handlungsfelder wie Service, Information und Kommunikation definiert. Die Umsetzung der infrastrukturellen Maßnahmen wird derzeit auf 4,3 Millionen Euro allein für Weingarten geschätzt)* und empfahl dem Gemeinderat die Verabschiedung des Konzepts als Weisungsbeschluss für die Verbandsversammlung am 7. Oktober.
In der anschließenden Fraktionsrunde, in der jeder Fraktionsvorsitzende seine Stellungnahme für seine Fraktion darlegen konnte, zeichnete sich bereits ein kontroverses Stimmungsbild ab, das in eine teils hitzige Debatte überging. Speziell die im Jahr 2018 verabschiedete Trassenführung des geplanten Radschnellwegs sorgte für Diskussionen. Um den notwendigen Weisungsbeschluss in Gänze nicht zu gefährden, formulierte die Verwaltung einen Kompromissvorschlag – den Weisungsbeschluss so mitzugehen, allerdings die Trassenführung im Nachgang erneut zu beraten –, der schließlich mehrheitlich durch das Gremium verabschiedet werden konnte.

Sie möchten sich näher über die Ziele des GMS in Sachen „CO² neutrales Schussental“ informieren? Dann besuchen Sie den dazugehörigen Online-Auftritt unter www.gmschussental.de.

Weitere Informationen zur geplanten Radschnellverbindung zwischen Friedrichshafen, Meckenbeuren, Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baindt finden Sie im Internet unter www.rs9.info.

Text: Sabine Weisel

CORONA

Land führt dreistufiges Warnsystem ein

Seit dem 16. September gilt in Baden-Württemberg eine neue Corona-Verordnung. Ein Warnsystem mit drei Stufen soll verhindern, dass es zur Überlastung in den Krankenhäusern kommt.

Die Warn- und die Alarmstufe orientieren sich an der sogenannten Hospitalisierungsinzidenz – also daran, wie viele Menschen pro 100.000 Einwohner mit COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert werden – und an der Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patienten.

Basisstufe
Die Basisstufe tritt ein, wenn die Hospitalisierungsinzidenz unter 8,0 liegt und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patienten belegt sind. Aktuell gilt diese Stufe. Stand Dienstag, 21. September, lagen 203 Personen mit COVID-19 auf Intensivstationen.

Warnstufe
Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge den Wert 8,0 erreicht oder mindestens 250 Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen mit COVID-Patienten belegt sind. In der Warnstufe gilt in vielen Bereichen für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen bei der 3G-Regel eine PCR-Testpflicht.

Alarmstufe
Die Alarmstufe tritt in Kraft, wenn der Wert an fünf Werktagen in Folge 12,0 erreicht oder wenn 390 COVID-19-Erkrankte auf den Intensivstationen liegen. In vielen Bereichen gilt dann die 2G-Regel, das heißt: Nicht Geimpfte oder nicht Genesene haben keinen Zutritt.

Impfen
Wer sich spontan gegen COVID-19 impfen lassen möchte, hat heute, 24. September, von 11 bis 19 Uhr vor dem Supermarkt Real bei der Mobilen Impfaktion des Landkreises Gelegenheit dazu. Sie können ohne Anmeldung einfach vorbeikommen. Impfen ohne Termin ist auch im Kreisimpfzentrum in der Oberschwabenhalle Ravensburg möglich, und zwar von Montag bis Sonntag, jeweils zwischen 7 und 14 Uhr. Das Kreisimpfzentrum schließt Ende des Monats. Zweitimpfungen übernehmen dann die Hausärzte und Corona-Schwerpunktpraxen.

Testen
Die Teststation „Test Now“ in der Kirchstraße 11 hat aktuell von Montag bis Samstag, jeweils 12 bis 20 Uhr, geöffnet. Sie benötigen keinen Termin.

Weitere Informationen unter www.weingarten-online.de/corona, www.rv.de oder www.baden-wuerttemberg.de.

Text: Carolin Schattmann

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Supersamstag Herbstgefühle

Nach knapp zwei Jahren Pandemie konnten wir am vergangenen Samstag endlich wieder eine Veranstaltung in der Innenstadt genießen. Lauter Menschen mit strahlenden Gesichtern schlenderten bei schönstem Herbstwetter über den Kunsthandwerker- und Händlerflohmarkt.

Beim Anblick der vielen Kunsthandwerker vom Münsterplatz bis zum Löwenplatz wurde schnell klar, dass der Kreativität in Weingarten keine Grenzen gesetzt sind. Beim Bummel durch die Innenstadt wurden die Besucher vor den Geschäften von einem Händlerflohmarkt empfangen und überrascht mit einem attraktiven Warenangebot. Von Korblampen bis zum Sommerschnäppchen war allerlei geboten. Die kulinarische Vielfalt erfreute Groß und Klein und das Essensangebot bot eine reiche Auswahl von Baumstriezel über Zwiebelkuchen bis zu Dinnete und vielerlei weiteren Köstlichkeiten. Im max café am Münsterplatz konnte man am Fuße der Basilika bereits vor der eigentlichen Eröffnung Kaffeespezialitäten und Weine in entspannter Atmosphäre genießen.
Rundum ein gelungener Supersamstag Herbstgefühle mit zahlreichen Besuchern in der Weingartener Innenstadt!

Text: Tanja Giesinger
Bilder: Manuela Wirth

AUS RAT & VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Sperrfrist im Zuge der Bundestagswahlen

Aufgrund der Bundestagswahlen am 26. September 2021 ist im Amtsblatt im Vorfeld eine Sperrfrist von acht Wochen zu beachten.

Daher sind nach der Sommerpause seit dem 10. September weder Berichte seitens der Fraktionen noch seitens der Parteien oder politischen Vereinigungen im redaktionellen Teil zugelassen. Werbeanzeigen, Ankündigungen und Berichte mit werblichen Inhalten im Anzeigenteil sind weiterhin auch innerhalb der Sperrfrist möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.

Text: Sabine Weisel

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 20. September, fand im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben, Abt-Hyller-Straße 37-39 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Der Gemeinderat hat der Annahme bzw. Vermittlung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie den Sponsoringleistungen zugestimmt.

Radverkehrskonzept GMS; Weisungsbeschluss an die Verbandsversammlung
Der Gemeinderat hat die Vertreter der Stadt Weingarten beauftragt, in der Verbandsversammlung am 07. Oktober 2021 dem Beschlussvorschlag zur Beschlussfassung des Radverkehrskonzeptes für den Gemeindeverband Mittleres Schussental zuzustimmen, mit der Maßgabe, dass über die Streckenführung des Radschnellweges auf der Gemarkung Weingarten nochmals gesondert beraten wird.

Gemeindeverband Mittleres Schussental – Weisungsbeschluss für die Verbandsversammlung am 07. Oktober 2021
Die Vertreter der Stadt Weingarten wurden beauftragt, in der Verbandsversammlung am 07. Oktober 2021 den jeweiligen Beschlussvorlagen zuzustimmen.

Anpassung der Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten – Änderungssatzung
Der Gemeinderat hat der Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung vom 28. Juli 2012 zugestimmt.

Sanierungskonzept Bäder Weingarten
Der Gemeinderat hat dem Sanierungskonzept der Bäder Weingarten zugestimmt.

Tiefgaragen: Schaffung eines Betriebes gewerblicher Art und Übertrag in Eigenbetrieb Stadtwerke
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass alle städtischen Tiefgaragen, welche am 01. Dezember 2021 im Eigentum der Stadt stehen und für die zu diesem Zeitpunkt kein notariell beurkundeter Kaufvertrag für eine Veräußerung geschlossen wurde, zum Betrieb gewerblicher Art „Parkverbund“ zusammengefasst werden.
Der „Parkverbund“ wird zum 01. Januar 2022, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, wenn das BHKW tatsächlich am Standort Hallenbad installiert in Betrieb genommen ist, in den Eigenbetrieb Stadtwerke Weingarten überführt.

Erlass eines Betrauungsaktes für den Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehrs
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Stadtwerke Weingarten ab dem 01. Januar 2022 für die Dauer von 10 Jahren mit dem Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Weingarten betraut werden.

Verlängerung des Betrauungsaktes für den Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben der Stadt Weingarten
Der Gemeinderat hat den Oberbürgermeister beauftragt, den Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben ab dem 01. Januar 2022 für die Dauer von 10 Jahren mit dem Betrieb des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben, entsprechend dem novellierten Betrauungsakt, zu betrauen.

Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Kongresshotel Weingarten GmbH & Co. KG
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für die vier aus der Mitte des Gemeinderates bestellten Mitglieder des Aufsichtsrates keine Stellvertreter bestellt werden.
Über die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Kongresshotel Weingarten GmbH & Co. KG Weingarten (Verteilung der Sitze, personelle Besetzung) wurde Einigung erzielt. Danach wurden Mitglieder widerruflich in den Aufsichtsrat der Kongresshotel Weingarten GmbH & Co. KG bestellt.

Neuberufung der Geschäftsführung der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Vertreter der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH ermächtigt wurde, in der nächsten Gesellschafterversammlung den alleinigen Geschäftsführer für weitere 3 Jahre zu bestellen.

Vorkaufsrechtsatzung „Schuler-Areal-Nord und Bahnhofgelände“
– Verzicht des Vorkaufsrechtes
Die Stadtverwaltung hat informiert, dass kein Vorkaufsrecht ausgeübt wurde.

Grundstücksangelegenheit: Flächenerwerb (Rückerwerb) Flurstück 884/31
Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Teilfläche des im Privateigentum stehenden Flurstückes Nr. 2018/2 von ca. 1.635 m² zu erwerben. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Kaufvertrag zu verhandeln.

Gebäude Baubetriebshof, Sozialgebäude (Fahrzeughalle) – Vergabe Dachabdichtungsarbeiten
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Dachabdichtungsarbeiten freihändig auszuschreiben. Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag.

Bücherei Weingarten: Erhöhung der städtischen Zuwendung für Medienbeschaffung
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass für die Medienbeschaffungen der Bücherei Weingarten die jährliche städtische Zuwendung vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan auf 10.000 Euro erhöht wird.

Text: Simone Widmaier

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Gebiet zwischen Hähnlehofstraße – Waldseer Straße und Hoyerstraße – Talstraße
Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Kanalreinigung / Inspektion
Zeitraum: bis 24. September 2021

Straße: Wildeneggstraße 40
Maßnahme: Vollsperrung
Anlass: Dachsanierung, Aufstellung Baukran
Zeitraum: bis 24. September 2021

Straße: Rebbachstraße
Maßnahme: Fahrbahneinengung / unebene Fahrbahn
Anlass: Kabelkanal
Zeitraum: bis 24. September 2021

Straße: Wagnerstraße 24/26
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Gas-Hausanschluss
Zeitraum: bis 24. September 2021

Straße: Burachstraße 13
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Sperrung des Gehwegs
Anlass: Mehrspatenanschluss Strom – Wasser
Zeitraum: bis 25. September 2021

Straße: Zeppelinstraße 6
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot (Mo.-Sa. 7-18 Uhr – ausgenommen Baustellenfahrzeuge)
Anlass: Dachsanierung
Zeitraum: 27. September bis 12. November 2021

Straße: Wismarer Straße 3
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Anbau Wismarer Straße 3
Zeitraum 27. September bis 29. Oktober 2021

Straße: Einmündungsbereich gegenüber Sechserweg
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 4. Oktober 2021

Straße: Schillerstraße 11 (Sperrung in Gutenbergstraße)
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 6. Oktober 2021

Straße: Schonisweilerstraße 11
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 8. Oktober 2021

Straße: Schulstraße 5
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn (Sackgassenregelung ohne Umleitung)
Anlass: Autokranaufstellung
Zeitraum: bis 8. Oktober (ca. 5 einzelne Tage)

Straße: St.-Longinus-Straße (L 317) entlang Klostermauer
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Sanierung Klostermauer
Zeitraum: bis 15. Oktober 2021

Straße: Doggenriedstraße 61 bis Wechsel Gemarkung Weingarten / Baienfurt
Maßnahme: Vollsperrung für Verkehr + Fahrradverkehr (außerhalb des Belagseinbaus mit: „Anlieger frei bis Baustelle"; ggfs. mittels Sackgassenregelung, um Durchgangsverkehr zu verhindern)
Anlass: Sanierung Doggenriedstraße BA II
Zeitraum: bis 15. Oktober 2021
Umleitung: Ab Briach über K7949 – Trauben – Baienfurter Straße – Bahnhofstraße – Konrad-Huber-Straße (L317) sowie in Gegenrichtung
Zeitraum: bis 15. Oktober 2021

Straße: Wilhelmstraße 55
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. Oktober 2021

Straße: Abt-Hyller-Straße 23
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. Oktober 2021

Straße: Bergstraße 43
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Lagerplatz / Materialanlieferung / Neubau Wohnhaus
Zeitraum: bis 30. Oktober 2021

Sperrstrecke: Promenade 4
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Bau Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 31. Oktober 2021
Umleitungsstrecke: keine (Sackgassenregelung beidseitig)

Straße: Abt-Hyller-Straße 14
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Container-Stellen
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Parkbuchten entlang Karlstraße 47
Maßnahme: Absolutes Halteverbot
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Karlstraße 50
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 19. November 2021

Straße: Wilhelmstraße 53
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Gehwegsperrung
Anlass: Bauvorhaben Wilhelmstraße 53
Zeitraum: bis 30. November 2021

Straße: Spitalstraße 9
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs, Halteverbot
Anlass: BV Hall
Zeitraum: bis 18. Dezember 2021

Straße: Gartenstraße 16
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs sowie der davorliegenden Parkflächen
Anlass: Bauvorhaben Gartenstraße 16
Zeitraum: bis 23. Dezember 2021

Straße: Spitalstraße 10
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kranstellplatz, Materiallager, Arbeitsraum
Zeitraum: bis 31. März 2022

Straße: Am Bläsiberg 13
Maßnahme: Gehwegsperrung / Verlegung Zuwegung
Anlass: Wohnbebauung
Zeitraum: bis 1. April 2022

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Diana Eggler, Mitarbeiterin in der Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen, und Christiane Reichart, Mitarbeiterin in der Abteilung Familie und Soziales, feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Oberbürgermeister Markus Ewald würdigte die langjährigen guten Leistungen von Diana Eggler und Christiane Reichart und sprach ihnen dafür Dank und Anerkennung aus.

Text: Gabriela Rus

JUGENDGEMEINDERAT

Mit dabei beim Supersamstag

Der Jugendgemeinderat Weingarten hat sich am vergangenen Samstag mit einem Stand beim Supersamstag „Herbstgefühle“ in der Innenstadt präsentiert.

Die Jugendlichen haben Zwiebelkuchen und Getränke verkauft. Bei gutem Wetter herrschte auch in diesem Jahr wieder reges Interesse am Stand in der Karlstraße. Der Jugendgemeinderat möchte sich bei den Organisatoren der „Herbstgefühle“ bedanken und freut sich darauf, auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.
Der Jugendgemeinderat Weingarten (JGR) ist das Bindeglied zwischen dem Gemeinderat und den Jugendlichen der Stadt Weingarten. Auf diese Weise vertritt der JGR die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen und nimmt an allen regionalen Projekten teil.

Text und Bild: Simone Widmaier

Jugendgemeinderat Kitsanathon Jindasri, Geschäftsstellenleiterin Alexandra Sailer und Jugendgemeinderätin Franziska Boger (von links).

KIRCHE IM BLICK

GEISTLICHES WORT

Wir haben die Wahl

Es ist Wahlzeit in Deutschland. Vor einiger Zeit las ich das Buch „*Die Verlockung des Autoritären – Warum antidemokratische Herrschaft so populär geworden ist“(Doubleday, New York 2020)* der amerikanischen Journalistin Anne Applebaum, Gewinnerin des Pulitzer-Preises. Sie bietet uns eine Analyse über das Problem der globalen Demokratie, wobei betont wird, dass sowohl der Niedergang als auch das Überleben der Demokratie möglich sind; aber es hängt alles von den Entscheidungen ab, die wir treffen. Für diejenigen, die sich als Gläubige betrachten, hat jede politische Wahl eine große Bedeutung, da unser christlicher Glaube von uns verlangt, bei der Wahl aufrichtig zu sein und die einzelnen Parteiprogramme zu studieren. Tatsächlich ist es kein Festival, um die Ideen zu prämieren, die sich am besten mit unserem persönlichen Konzept von Modernität und Individualität vereinbaren. Es geht vielmehr darum, in einer Zeit großer Verantwortung eine Entscheidung zu treffen, die auch generationenübergreifend und nachhaltig ist.

In einem Gebet im Gotteslob, dem Gebet der Vereinten Nationen, geht es ja um diese Verantwortung für die Welt:
„Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen, in sinnlose Trennung von Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinder einst stolz den Namen Mensch tragen.“

Text: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Kath. Pfarramt St. Martin
Bild: Pfarramt

KATHOLISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Die Kath. Erwachsenenbildung e.V. lädt ein

Online-Vortrag zu Megatrends und gesellschaftlichem Wandel

Dr. Marie Kajewski, Politikwissenschaftlerin und Theologin, spricht in einem Online-Vortrag zum Thema „Megatrends als Wegmarken des gesellschaftlichen Wandels“. Die Veranstaltung findet am 28. September um 19.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro.

Megatrends beschreiben große Veränderungen. Sie beeinflussen das gesellschaftliche Weltbild, die Werte und das Denken. Als Element der Zukunftsforschung spielen Megatrends eine große Rolle: Besonders in Zeiten, in denen der Wandel an Tempo gewinnt. In diesem Online-Vortrag werfen Referentin und Teilnehmer gemeinsam einen Blick auf Megatrends und erkunden ihren Beitrag zur Erforschung einer möglichen Zukunft. Dr. Marie Kajewski ist Vorstand der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachen e.V.

Zur Teilnahme benötigen Sie ein Mikrofon und eine Videokamera. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung den Link zur Einwahl und eine Anleitung für das Videokonferenztool ZOOM zu. Bitte geben Sie dafür bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse an.

Nach Abzug der Kosten für Organisation und Verwaltung der keb Ravensburg gehen 80 Prozent der Teilnahmebeiträge als Spende an die Stiftung „Aktion Würde und Gerechtigkeit“ (https://www.wuerde-gerechtigkeit.de).

Eine Anmeldung ist bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. auf www.keb-rv.de erforderlich. Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50 oder per E-Mail: info@keb-rv.de.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V., der keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. sowie der keb Bodenseekreis e.V.

Nachhaltigkeit im Alltag leben – Seniorenforum Ravensburg

Dr. Anja-Lisa Hirscher, Referentin für Nachhaltigkeit bei der Katholischen Arbeitnehmerbewegung KAB und tätig am Institut für Nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Ulm, nimmt im Rahmen des „Seniorenforums Ravensburg“ das Thema Nachhaltigkeit in den Blick. Die Veranstaltung findet am 29. September um 14.30 Uhr bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. in der Allmandstraße 10 in Ravensburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mit einem Impulsvortrag zum Thema Konsumverhalten, insbesondere in den Bereichen Mode und Lebensmittel, wollen wir gemeinsam praktische Alternativen für den Alltag diskutieren. Eine Anmeldung ist bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. auf www.keb-rv.de, telefonisch unter 0751 / 3616130 oder per E-Mail unter info@keb-rv.de erforderlich.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., der Betriebsseelsorge, des Seniorentreffs Ravensburg e.V., der Diakonischen Bezirksstelle und der KAB / Sekretariat Ulm.

Teilnehmer müssen nach den Regeln der Corona-Verordnung getestet, geimpft oder genesen sein.

Arbeitsjubilare wurden geehrt

Im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterversammlung, die dieses Mal in der Kirche St. Maria stattfand, konnte Gesamtkirchenpflegerin Elke Rizzolo als Vertreterin des Dienstgebers wieder einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der katholischen Kirchengemeinde in Weingarten zu deren Arbeitsjubiläen gratulieren:

10 Jahre schon arbeiten Marianne König (Kindergarten St. Elisabeth), Luana Saleh, Sabrina Baur und Ilona Pfleghaar (alle drei im Kindergarten St. Konrad), Elena Jundt (Kindergarten Corbellini), Elisabeth Lang (Kindergarten St. Lioba), Claudia Aßfalg (Kindergarten Friedrich Fröbel) und Katrin Hügel (Kindergarten Xaverius) in den genannten Kindergärten.

Bereits 20 Jahre sind Maria Eltrich (Kindergarten Corbellini) und Inge Müller (Kindergarten St. Elisabeth) mit dabei.

Auf stolze 25 Jahre in Diensten der Katholischen Gesamtkirchengemeinde können Ilona Borsutzky-Vidas (Kindergarten St. Lioba) und Birgit Löffler (Kindergarten St. Elisabeth-Corbellini) zurückblicken.

Bereits 30 Jahre setzen Martina Häusler (Kindergarten Xaverius) und Sandra Lüttig (Kindergarten St. Konrad) ihre Arbeitskraft für die Katholische Geamtkirchengemeinde Weingarten ein.

Elke Rizzolo dankte den Jubilaren für ihren langjährigen, tatkräftigen Einsatz und überreichte ihnen einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent.

Auf dem Bild fehlen Ilona Borsutzky-Vidas und Claudia Aßfalg.

Text: Elke Rizzolo
Bild: privat

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

GOTTESDIENSTORDNUNG

Caritas-Sonntag

Samstag, 25. September
14 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Nils Julius Pfau
15 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Sam Emilio Özcinar
17.30 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 26. September, 26. Sonntag im Jahreskreis
L1: Num 11, 25-29; L2: Jak 5, 1-6; Ev: MK 9, 38-43.45.47-48
9 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Marlena Kathrin Staab und Tim Gabel

Die Kollekten an diesem Wochenende sind für die Caritas bestimmt.

Montag, 27. September
18-18.30 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Sitzen in der Stille mit Anleitung
18.30-19 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Sitzen in der Stille

Dienstag, 28. September
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. September
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. September
07.25 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.25 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier für Grundschüler

Freitag, 1. Oktober
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Samstag, 2. Oktober
14 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Rosa Schwandt
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion, Erntedank
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit den Firmbewerber/-innen, Erntedank. Bitte beachten Sie, dass durch die Firmbewerber/-innen die Plätze in der Kirche bereits zur Hälfte belegt sind.

Rosenkranz:
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag

Für alle Gottesdienste gelten die derzeit gültigen Infektionsschutz-Bestimmungen und Abstandsregeln.

Beerdigungsdienst:
28.09. – 01.10.: Pfarrer Benno Ohrnberger
05.10. – 08.10.: Pastoralreferent Artur Sontheimer

MESSINTENTIONEN

in St. Maria:
Sa., 25.09.: Gedenken für: Johann Frysztak und verst. Angeh.; Johann und Rosa Steinbinder; Ilona Juszli; Jahrtag für: Josef Steinbinder, geb. Juszli; Eva Tischler.
Di., 28.09.: Gedenken für: Amanda Giesen; Scholastika Haag.

in Hl. Geist:
Sa., 02.10.: Jahrtag für: Brigitte Obert-Walz. Gedenken für: Christina Brul und Paul Fahnenstiel mit verst. Angehörige; Teresa Walz.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wir freuen uns über Ihre Erntedankspende!

Auch in diesem Jahr schmücken wir unsere Kirchen St. Maria und Hl. Geist wieder zum Erntedank. Dafür benötigen wir Obst und Gemüse – aber auch „fertige“, unverderbliche Produkte, wie zum Beispiel Marmelade, Mehl, Nudeln..., sind herzlich willkommen und werden gebraucht. Nach dem Erntedankfest übergeben wir Ihre Spende wieder dem Tafelladen in Weingarten.
Bitte bringen Sie verpackte Lebensmittel ins Pfarrbüro, frische Lebensmittel können am Donnerstag und Freitag in der Marienkirche im Vorraum und in der Kirche Hl. Geist in der Nische am Taufbecken abgelegt werden.
Herzlichen Dank!

Bild: privat

Caritas-Herbstsammlung

Caritas Bodensee-Oberschwaben

In den vergangenen Tagen haben Sie den Caritasbrief mit der Bitte um Ihre Unterstützung erhalten. 50 Prozent der Spenden kommen direkt über die Kirchengemeinden Armen und Bedürftigen in Weingarten zugute, die andere Hälfte verwendet der Caritasverband Bodensee-Oberschwaben für hilfebedürftige und notleidende Menschen in seinen Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen. Sie können Ihre Spende bei der Kollekte in den Gottesdiensten am 25. und 26. September abgeben oder an das Kath. Pfarramt St. Maria, IBAN DE 42 65050110 0086520803, beziehungsweise an das Kath. Pfarramt Hl. Geist, IBAN DE 27 65050110 0086595278, überweisen. Beim Verwendungszweck geben Sie bitte „Caritas-Spende“ an.
Allen Spender/-innen sowie den vielen Helferinnen und Helfern beim Kuvertieren und Austragen der Briefe ein herzliches Vergelt’s Gott!

KONTAKTDATEN

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Straße 28, Tel. 0751 561774-0, Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11 Uhr
Mittwoch von 16 – 18 Uhr

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2, Tel. 0751 561913-0, Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag und Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag von 16 – 18 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Benno Ohrnberger (Pfarrer) erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Carolin Augé (Pastoralreferentin) Tel. 0751 561774 -34
Artur Sontheimer (Pastoralreferent) Tel. 0751 561913-13
Nicolas Groß (Pastoralassistent) Tel. 0751 561913-11

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon 56127-25, E-Mail: elke.rizzolo@drs.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 25. September
8.30 Uhr Eucharistiefeier
9 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

Sonntag, 26. September, 26. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von Kinderchor St. Martin
10.45 Uhr Taufe von Emma Halder
17 Uhr Messe in spanischer Sprache
18.30 Uhr Abendmesse

Dienstag, 28. September
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Erzengelfest. Heute keine Eucharistische Anbetung wegen eines abendlichen Ortstermins von Vermögen und Bau und der Denkmalpflege in der Basilika.

Freitag, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesu
15 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 2. Oktober
8.30 Uhr Eucharistiefeier
9 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
13 Uhr Trauung von Teresa Kraus und Matthias Leyendecker, Weingarten

Beerdigungsdienst:
vom 28.09. – 08.10.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon 0751 / 95126904

MESSINTENTIONEN

Di. 28.09., 18.30 Uhr: Gedenken: Albert Bahm und Albert Frey.
Sa. 02.10., 8.30 Uhr: Gedenken: Albert Bahm.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Messe in spanischer Sprache

Am Sonntag, 26. September, findet, wie jeden letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr wieder die Messe in spanischer Sprache in der Basilika statt. Die nächsten Termine sind am Sonntag, 31. Oktober, 28. November und 26. Dezember.

Tauftermine

Folgende Tauftermine sind im Spätherbst unter Beachtung der jeweils aktuell geltenden Hygienevorschriften möglich: Sonntag, 07. November, 11.45 Uhr; Sonntag, 14. November, 12.00 Uhr, und Sonntag, 21. November, um 11.45 Uhr. Welche Termine noch verfügbar sind, erfahren Sie im Pfarrbüro, Telefon 0751 / 561270.

Mit den Engeln ins Jubiläumsprogramm

Freunde und Förderer der Musik in der Basilika Weingarten e.V.

Das nachgeholte Festprogramm zum 20-jährigen Bestehen des Vereins der Freunde und Förderer der Musik in der Basilika beginnt mit einem Gastkonzert von **Bachwerkvokal** aus Salzburg. Mit zweiundzwanzig Sängern unter der Leitung von Gordon Safari werden am **Sonntag, 3. Oktober, um 16 Uhr** Werke von Bach unter dem Thema „Engel“ erklingen.
Eintrittskarten gibt es zum Preis von 20 Euro, ermäßigt für Schüler / Studenten 10 Euro, Kinder unter 14 Jahren zahlen nichts, freie Platzwahl. Der Vorverkauf findet in Strobels Lädele zur Marktzeit am 29. September statt. Am 3. Oktober beginnt der Verkauf um 15 Uhr in der Vorhalle der Basilika.
Der Zugang zum Konzert unterliegt den dann aktuellen Coronaauflagen (G3-/G2-Regelung, Maskenpflicht und Abstandsvorschrift, Registrierung per Liste oder Luca -App).
Trotz begrenzter Besucherzahl und teilweise eingerüstetem Innenraum der Basilika wird das Konzert sicher ein Genuss für alle sein, die so lange auf besondere Musikangebote verzichten mussten. Der Förderverein lädt Sie herzlich dazu ein.

Text: Reinhild Jansing

Erstkommunion 2022

Der Vorbereitungsweg zur Erstkommunion 2022 beginnt im November mit dem Anmeldungsgespräch und der Teilnahme der Kinder an wöchentlichen Schülergottesdiensten, die zwar ab Donnerstag, 7. Oktober, starten, aber bis zu den Herbstferien nur mit den Viertklässlern gefeiert werden. Die Erstkommunion ist für Sonntag, 8. Mai 2022 vorgesehen.

KONTAKTDATEN

Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

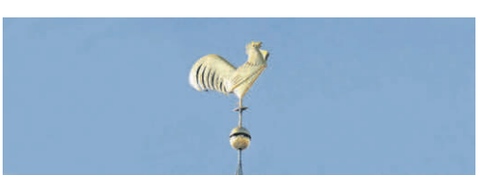
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag 17 – 18.30 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56127-13
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon 0751 / 95126904
Vikar Vitus von Waldburg-Zeil, Telefon 0175 / 5285550
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56127-12

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon 56127-25, E-Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTORDNUNG



24. September, Freitag
18.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** am Vorabend der Konfirmation (Pfr. Erstling)

25. September, Samstag
10 Uhr + 11 Uhr Stadtkirche, **Konfirmation** (Jahrgang 2020/2021, Pfr. Erstling)

26. September, 17. SONNTAG NACH TRINITATIS
9.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst** (Pfr. Günzler)
11 Uhr Stadtkirche, **Kleine Kirche** (Pfr. Günzler und Team. Für Kinder ab 0 Jahren und ihre Familien, bei schönem Wetter draußen unter der Linde, sonst in der Stadtkirche).
Das für den 26. September im Gemeindebrief angekündigte Kirchencafé entfällt!
Unser Gemeindehaus ist Wahllokal für die Bundestagswahl.
Leider musste das Konzert für zwei Trompeten und Orgel am 26. September um 18 Uhr krankheitsbedingt abgesagt werden.

3. Oktober, ERNTEDANK
9.30 Uhr Stadtkirche, **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** mit dem Kindergarten Eduard-Mörike (Pfr. Gamerdinger)
10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Familiengottesdienst mit Abendmahl,** mit dem *Flötenquartett* (Pfr. Erstling)

Besucherinnen und Besucher unserer Gottesdienste müssen nicht nachweisen, ob sie genesen, geimpft oder getestet sind. Zum Schutz vor Corona gelten bei uns weiterhin die Regeln: Kontaktadresse hinterlassen, Hände desinfizieren, mit Abstand sitzen, Maske tragen.

Konfirmationen (Jahrgang 20/21)

Am kommenden Wochenende, 24./25. September, feiern wir mit 14 Jugendlichen aus der Gruppe von Pfr. Erstling Konfirmation. Es werden konfirmiert: Can Bauer, Tim Bräuning, Adrian Calvario, Sophie Denhardt, Lena Genschow, Felix Gläsle, Dominik Kern, Milena Meier, Simon Oetinger, Liam Schmidt, Aron Stoll, Jakob Straub, Denis Trubikov und Lisa Wunderle.
Am Freitagabend ist der Abendmahlsgottesdienst und am Samstagmorgen feiern wir die beiden Festgottesdienste.
Die Gruppe von Pfarrer Gamerdinger wird am 9. Oktober ihre Konfirmation feiern (wegen Corona vom Mai auf den Oktober verschoben).

Kleine Kirche am 26. September

Die Geschichte von der stachligen Kastanie
Am Sonntag um 11 Uhr laden wir wieder ein zur „Kleinen Kirche“ in der Evangelischen Stadtkirche.
Die stachlige Kastanie ist ganz traurig, dass sie so hässlich ist und keiner sie mag. Doch als der Herbst kommt und der Sturm die Bäume schüttelt, entdecken alle erst, wie schön sie ist. Und weil es uns Menschen manchmal ähnlich geht, singen wir dann das Mutmachlied: „Wenn einer sagt, ich mag dich, du...“
Wenn das Wetter trocken und schön ist, feiern wir im Freien unter der Linde im Kirchgarten. Herzliche Einladung an alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Familien.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Pfarrer Stephan Günzler

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Stille-Meditation

Kontemplationsabend in der evangelischen Stadtkirche: Achtung Terminänderung!
Wir treffen uns wieder am Montag, 4. Oktober (statt dem 27. September), um 18.00 Uhr in der Stadtkirche für eine Stunde der Stille und der Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus. Jede und Jeder sind herzlich willkommen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte um Voranmeldung bei Stéphane Lang unter: Herzensgebet.weingarten@gmail.com

„Nachmittag für die Ältere Generation“ ...

... findet nicht statt! Leider muss der angekündigte Seniorennachmittag am Dienstag, 28. September, in der Unteren Breite ausfallen.Wir hoffen, dass wir uns dann am Dienstag, 26. Oktober, wieder treffen können.
Ihr Seniorenteam vom „Nachmittag für die Ältere Generation“

Pfr. Steffen Erstling

BasisBibel lesen

Seit Mitte Juni lesen wir die neue BasisBibel, eine Bibelübersetzung in moderner Sprache, gemeinsam. Von vorne und immer weiter. Jeden Montag von 16 bis 17 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, mitzulesen. Es braucht keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung. Jeder Termin ist unabhängig vom andern. Nach den Ferien haben wir uns bereits wieder getroffen und machen am Montag, den 27. September, weiter mit dem „Auszug aus Ägypen“ in 2. Mose 12.

Ihre Evangelischen Pfarrer

Der Kinderchor probt wieder

Die Ferien sind vorbei und der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten hat wieder angefangen zu proben.
Ganz herzlich laden wir auch neue Sängerinnen und Sänger ein, bei uns mitzusingen.
Bei uns sind alle herzlich willkommen, die Spaß am Singen haben. Der Kinderchor richtet sich an Jungs und Mädchen von der ersten bis zur siebten Klasse. Die Proben sind immer mittwochs von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Weingarten.
Nach den momentan gültigen Coronaregeln dürfen alle Kinder, die eine Schule besuchen, ohne weitere Testung am Chor teilnehmen. Beim Betreten des Probenraums müssen die Kinder eine Maske tragen, am Platz darf sie dann zum Singen abgenommen werden.
Wenn ihr euch noch nicht ganz sicher seid, ob das was für euch ist, könnt ihr einfach mal zu einer „Schnupperchorprobe“ vorbeikommen.

A. Schulz, Chorleiter

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Herausragendes Engagement gewürdigt

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland hat zehn Ehrenamtliche gewürdigt, die sich auf besondere Weise im Verband engagiert haben.

Bei einem kleinen Festakt im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde am 5. September hat Ida Jobe, die Vorsitzende der Kreisgruppe Oberschwaben-Allgäu, Nelly Mack und Peter Oks die goldene Ehrennadel verliehen. Unter der Leitung der Musikerin Nelly Mack wurde der Kinder- und Erwachsenenchor der Landsmannschaft zu einer Institution in Weingarten. Peter Oks engagiert sich seit drei Jahrzehnten im Vorstand der Kreisgruppe. Beide hatten doppelten Grund zur Freude: Nelly Mack und Peter Oks feierten im Rahmen der Ehrungen ihren 60. beziehungsweise 70. Geburtstag. Zu ihrer Überraschung wurden sie mit einer Gesangseinlage der Chorgruppe gefeiert.
Maria Krämer, Viktor Malsam und Katarina Ungemach wurden mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Die bronzene Ehrennadel wurde an Margarita Stickel, Johann Krämer, Antonina Fetsch, Helene Oks und Anatoy Stekel verliehen.
Nach dem Festakt ließen die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und Gäste den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Text und Bild: LmDR

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Das Kino-Programm im Kulturzentrum LINSE von Freitag, 24. September, bis Samstag, 2. Oktober. Mehr Infos, Spielzeiten und Tickets unter www.kulturzentrum-linse.de oder an der Abendkasse. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.

‚TRANS – I GOT LIFE‘ – DOKU
Eine Reise jenseits festgeschriebener Geschlechternormen.
24.09. – 25.09. 18 Uhr
28.09. – 29.09. 20.15 Uhr
30.09. 18 Uhr
02.10. 20.15 Uhr

‚FATHER‘ – DRAMA
Drama mit Antony Hopkins über das Leben mit Demenz.
24.09. – 25.09. 20.15 Uhr
28.09. – 29.09. 18 Uhr

‚PARFUM DES LEBENS‘ – KOMÖDIE
Zwei sehr unterschiedliche Menschen bringen beieinander vergessene Wünsche zum Vorschein.
25.09. 19 Uhr
28.09. franz. OmU 19 Uhr
29.09. 19 Uhr

‚DOCH DAS BÖSE GIBT ES NICHT‘ – DRAMA
Vier Menschen vor existenziellen Herausforderungen. Goldener Bär 2020.
25.09. 21.15 Uhr

‚GARAGENVOLK‘ – DOKU
In Russland ist die Garage letzter Zufluchtsort.
28.09. – 29.09. russ. OmU 21.15 Uhr

‚RABBI WOLFF‘ – DOKU
William Wolff ist Ende 80 und der wohl ungewöhnlichste Rabbiner der Welt.
30.09. 18 Uhr
02.10. 16.30 Uhr

‚IM HIMMEL UNTER DER ERDE‘ – DOKU
Der jüdische Friedhof Berlin-Weißensee ist ein Paradies für Geschichten-Sammler.
01.10. 18 Uhr

‚OMA & BELLA‘ – DOKU
Zwei Frauen, die den Holocaust überlebt haben, wohnen in einer besonderen WG.
02.10. 18 Uhr

‚DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN‘ – DRAMA, KOMÖDIE
Liebevoll erzählte Komödie über einen Schneider der alten Schule, der aus der Not heraus beginnt, Hochzeitskleider zu nähen.
30.09. – 02.10. 20.15 Uhr

‚NEW ORDER‘ – DRAMA, THRILLER
Klassenkampf auf einer Hochzeit der Oberschicht.
30.09. 19 Uhr
02.10. 19 Uhr

TRANS – I GOT LIFE führt auf eine bewegende Reise jenseits der Geschlechternormen.

Text: Bettina Buhl
Bild: minjazz pictures

Hämmerle kommt!

Es ist wieder Zeit für Klassik-Comedy mit Bernd Kohlhepp im Kulturzentrum LINSE! Mit Vorfreude wird HÄMMERLE am Freitag, 1.Oktober, um 20 Uhr im Großen Saal erwartet: Kommen Sie dazu! Tickets gibt es unter www.kulturzentrum-linse.de.

HÄMMERLE KOMMT! und bleibt, bis er wieder geht. Hämmerle ist Rock 'n' Roller, Sänger, Tänzer und Schwadroneur ersten Ranges und weiß vor allem eines: In Wahrheit ist alles ganz anders als in Wirklichkeit. Das schwäbische Kabarett-Stück bietet die sogenannten „Hämmerle-Essentials", eine Mixtur aus neuen Szenen und Songs, sowie echten Evergreens. Hämmerles unfreiwilliger Besuch im Staatstheater, die Geburtstagsparty bei Brucklacher und auch die unverwüstliche Frau Schwerdtfeger hat Hämmerle wieder im Schlepptau. Diese ist inzwischen mit ihrem E-Trolley in den ADAC eingetreten und praktizierender Heavy-Metal-Fan geworden.
www.berndkohlhepp.de

VVK 18 Euro / 12 Euro – AK 20 Euro / 14 Euro
Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln.

Bernd Kohlhepp ist HÄMMERLE und der KOMMT am 1.Oktober um 20 Uhr in die LINSE.

Text: Bettina Buhl
Bild: Bernd Kohlhepp

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Hauptversammlung der Plätzlerzunft – Teil I

Nachdem die Hauptversammlung 2020 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte, waren die Plätzler sehr froh, ihre Mitglieder in diesem Jahr wieder zu einer Hauptversammlung „in Präsenz" im Gemeindehaus St. Martin einladen zu können.

In ihrem Geschäftsbericht ließ Zunftmeisterin Susanne Frankenhauser die Zeit seit der Fasnet 2020 Revue passieren. Die Fasnet 2021 war völlig anders und schön, dennoch nicht wiederholenswert. Viele Plätzler haben sich an den unterschiedlichen digitalen Beiträgen der Plätzlerzunft beteiligt. Dafür sprach die Zunftmeisterin ihren Dank aus. Aufgrund der nicht stattfindenden Fasnet und der ebenfalls ausgefallenen Events wie Blutfreitag, Stadtfest usw. wird für den Erhalt eines Bändels in 2022 kein Engagement notwendig sein.
Im Anschluss gab Vizezunftmeister Jens Rall einen Ausblick auf den Planungsstand für das Große Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte, welches 2024 in Weingarten stattfinden wird.
Schriftführerin Sanne Sauter konnte statistisch ergänzen, wie viele Sitzungen in Präsenz und virtuell in der vergangenen Zeit seit der Fasnet 2020 abgehalten wurden. Ebenfalls fasste die Schriftführerin die Punkte zusammen, die aus der – ebenfalls digitalen – Kritiksitzung kamen. Dass Corona auch ein Loch in den Geldbeutel der Zunft gefressen hat, machte der Kassenbericht von Säckelmeisterin Hannah Heilig deutlich. So müssen die Plätzler ein „Minus" in der Kasse für das vergangene Jahr verzeichnen. Der Vorstand und der Zunftrat der Plätzerzunft wurden nach dem Bericht der Kassenprüfer Olaf Rauber und Markus Binder, auf Antrag von Eugen Hund, einstimmig entlastet.

Text: Bettina Haider

Hauptversammlung der Plätzlerzunft – Teil II

Nach der Pflicht folgte die Kür, in diesem Fall der Punkt Ehrungen. Susanne Frankenhauser würdigte Thomas Gössling, den 2020 ausgeschiedenen Vizezunftmeister, für seine über 20 Jahre dauernde Tätigkeit als Vorstand der Plätzlerzunft und sprach ihm großen Dank aus.

Besonders seine Reimkunst, die beim Rathaussturm für Begeisterung sorgte, dürfte den meisten Weingärtnern im Gedächtnis bleiben. Eine große Aufgabe übernahm Thomas Gössling auch nach dem plötzlichen Tod von Klaus Müller mit der kommissarischen Leitung des Vereins. Er ging in seinen Worten anschließend auf die von ihm übernommenen zahlreichen Aufgaben ein und schloss augenzwinkernd mit einer Zeile aus dem Ratshaussturm: „I bin entsetzt, i bin empört, hon selta so en Scheissdreck ghört." Thomas Gössling wurde zum Ehrenzunftrat berufen. Ebenfalls zum Ehrenzunftrat wurden Patty Münkel und Cornelia Beller ernannt, die beide ihre Ämter als Zunftrat im Jahr 2020 abgaben, jedoch bei der Sitzung am Freitag nicht vor Ort sein konnten. Auch ihnen dankte Susanne Frankenhauser für ihr großes Engagement.
Im Jahr des Großen Narrentreffens der VSAN ehrt diese verdiente Mitglieder aller Mitgliedszünfte mit einem Ehrenabzeichen. Da 2020 zwar das Narrentreffen in Bad Cannstatt stattgefunden hat, aber keine Versammlung mehr im Anschluss, wurde die Ehrung bei der diesjährigen Hauptversammlung nachträglich durch den Landschaftsvertreter Franz Mosch vorgenommen. So würdigte die VSAN Thomas Gössling mit dem Ehrenabzeichen in Gold, Edith Türkis mit dem Ehrenabzeichen in Silber und Susanne Frankenhauser, Bino Härle und Ivan Jautz mit dem Ehrenabzeichen in Bronze.

Von links: Franz Mosch, Edith Türkis, Ivan Jautz, Bino Härle, Thomas Gössling und Susanne Frankenhauser.

Text und Bild: Bettina Haider

FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Gastronomiebetrieb Vereinsheim

Der Fanfarenzug Welfen hat auch im September und Oktober wieder sein Vereinsheim zum regulären Gastronomiebetrieb geöffnet.

Die Öffnung erfolgt zwei-wöchentlich, jeweils sonntags von 10 bis 14.30 Uhr und von 16.30 bis 21 Uhr. Es gelten stets die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung. Die Tagesmenüs für den restlichen Monat September sowie für Oktober finden Sie heute im Anzeigenteil. Das Vereinsheim kann auch gemietet werden. Zögern Sie nicht, uns darauf anzusprechen.

Der Fanfarenzug Welfen bedankt sich für Ihre Unterstützung, wünscht Ihnen ein schönes Wochenende und freut sich darauf, Sie wieder im Vereinsheim bewirten zu dürfen.

Text: Stefanie Buchwald

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Wandern im Naturpark Obere Donau bei Beuron

Wir treffen uns am Sonntag, 26. September, auf dem Festplatz in Weingarten.

Die Gehzeit für die 12 km und 200 hm beträgt etwa 4 Stunden. Fahrpreis für Mitglieder: 12 Euro.
Die Wanderung führt vom Kloster Beuron entlang der Donau zur Mauruskapelle und über Vögelesruh zum Eichfelsen. Danach geht es weiter zum Irndorfer Alpengarten und zum Wanderheim Rauher Stein, wo wir einkehren werden. Nach der Mittagspause geht es auf guten Wegen zurück nach Beuron.

Festes Schuhwerk, Getränke, Rucksackvesper und Stöcke werden empfohlen.
Pandemiebedingt ist eine Anmeldung erforderlich bei
WF Lothar Rothenbacher, Telefon 07502 / 7820.
Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 2 spielt Remis gegen Biberach 3

Nachdem die 2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten in der vergangenen Saison völlig überraschend in die Bezirksliga aufgestiegen ist, ging es im ersten Mannschaftskampf der neuen Saison gegen die 3. Mannschaft von Biberach.

Tim Neumüller an Brett 5, Dominik Kern an Brett 6 und Hubert Müller an Brett 3 haben ihre Partien jeweils verloren. An Brett 4 erkämpfte sich Artur Kreuzer ein Unentschieden und sein Sohn Lukas glänzte bei seinem Einstieg als Ersatzspieler an Brett 8 mit einem Sieg. An Brett 7 konnte Roland Haag nach lebhaftem und wechselhaftem Partieverlauf durch einen sehenswerten Königsangriff die Dame seines Gegners erobern, worauf dieser die Partie aufgab. Auch Tobias Hagge an Brett 2 hatte seinen Gegner durchgängig fest im Griff und konnte seine Partie dank seiner stark besetzten c-Linie bezwingen. Beim Zwischenstand von 3,5:3,5 hing schließlich alles vom Ausgang der Partie von Josef Möhrle an Brett 1 ab. Trotz redlichem Bemühen kam er aber nicht über ein Unentschieden hinaus, so dass beim Endstand von 4:4 doch immerhin 1 Mannschaftspunkt mit nach Hause genommen werden konnte.

Text: Josef Möhrle

SPORT

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

General-versammlung

Nach zweieinhalb Jahren kann der TC Weingarten wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung abhalten.

Am Donnerstag, 30. September, sind alle erwachsenen Mitglieder ins Clubhaus am Vorderochsen eingeladen, um über alle wichtigen Themen im Verein informiert zu werden.
Beginn der Sitzung ist 19.30 Uhr.

Aufstieg der 2. Herren

Ein glatter Durchmarsch gelang der 2. Herrenmannschaft des TC Weingarten in der Bezirksklasse 1. Im Vorjahr in einer sehr reduzierten Saison aufgestiegen, musste sich das Team um Mannschaftsführer Maxi Hangleiter dieses Mal gegen sieben Mannschaften behaupten und das gelang vortrefflich.

Mit 7:2 wurden der TC Bad Waldsee, der TC Wolfegg und der TC Ostrach geschlagen. Ein 8:1 Ergebnis stand unter den Spielberichten gegen den TC Friedrichshafen 3 und den TC Hohentengen. Schließlich sogar mit 9:0 wurden der TC Bergatreute und die SG Baienfurt Tennis besiegt.
Mit diesem Aufwind im Rücken wird im nächsten Jahr der Aufstieg in die Bezirksliga in Angriff genommen.

Die Aufsteiger vom TC Weingarten, hinten von links: Claudius Lindel, Maximilian Hangleiter, Lennart Lohrmann, Moritz Krimmer, Vitali Slauta. Vorne von links: Mika Voss, Jannik Holzer und Stefan Eisele. Auf dem Foto fehlen: Markus Riegger, Felix Krimmer, Julius Göppert.

Texte und Bild: Edith Dignath

SKIVEREIN WGT.
ABT. TISCHTENNIS

Landesliga Heimspielpremierensieg „reloaded“

Gleicher Ort, gleiche Zeit: Wie im vergangenen Jahr, als das Top-Team des SV Welfen Weingarten in der Prome die Heimspielpremiere in der Landsliga hatte. Und auch damals gingen die Ballkünstler der Welfen gegen die Kontrahenten vom 1. TTC Wangen als Sieger aus der Box.

Diesmal ging es am Samstag, 18. September, gegen die Mannschaft der TSG Ailingen. Das Weingartener Landesliga-Sextett um Mannschaftsführer Mika Voss bot in 2,5 Stunden ein sagenhaftes Tischtennis.
Dabei startete man mit 2:1 aus den Doppeln. Einzig das Ailinger Spitzendoppel Marc Joos/Flotow konnte Wagner/Schmieder niederingen. Auch in den Einzeln gelang es ausschließlich dem Ailinger Spitzenspieler Marc Joos, sich gegen den 2er des SVW, Mika Voss (zum 3:2), und sogar gegen deren 1er, Micha Lang (zum 7:3), durchzusetzen. Die übrigen Welfen-Löwen ließen in ihren Partien nichts anbrennen: Lang gewann gegen Flotow, Wagner gegen D. Joos, Panis gegen Haas, Schmieder gegen Hecht, Hau gegen Klingenstein, Voss gegen Flotow und schließlich Wagner gegen Haas zum 9:3 Endstand.
Bereits in zwei Wochen, am 2. Oktober, 19 Uhr, steht das nächste Heimspiel für die Löwen an; wie vor einem Jahr geht es dann gegen den 1. TTC Wangen – hoffentlich auch mit dem gleichen positiven Ergebnis wie vor einem Jahr!

Hau, Lang, Voss, Panis, Wagner und Schmieder (von links) mit Willy – alias Welf VII.

Text und Bild: Uwe Panis

RADFAHRERVEREIN WEINGARTEN 1894 E.V.

Tourenradler radeln mit Freunden nach Bron

Seit Jahren pflegt der Radfahrerverein gute Kontakte zu den Radsportlern in unserer Partnerstadt Bron. Nachdem das Corona-Virus im vergangenen Jahr ein Treffen verhindert hat, konnten wir nach einigen Verschiebungen die von unseren französischen Partnern vorbereitete Tour in Angriff nehmen.

Am Montag, 6. September, starteten wir mit unseren vollgepackten Fahrzeugen nach St. Maurice in der Nähe von Martigny. Fast zeitgleich trafen die Radler aus Bron und wir am Startort unserer Radtour ein. Sehr groß war die Freude, sich nach langer Zeit endlich mal wieder sehen zu können.
In insgesamt vier Tagen radelten die 19 Radlerinnen und Radler aus den beiden Partnerstädten von St. Maurice über Lausanne, Genf, Seyssel und Montalieu-Vercieu circa 400 Kilometer in die Partnerstadt bei Lyon. Am fünften Tag führten uns die französischen Freunde noch per Rad durch das sehenswerte Lyon.
Bestens organisiert wurde die Tour von Georges Rivier auf französischer und Harald Hacker auf deutscher Seite.
Die Tour-Teilnehmer des RV Weingarten bedanken sich sehr für die tolle Gastfreundschaft in den sechs Tagen sowie die sehr gute Vorbereitung dieser Radtour.
Die Radler aus Weingarten haben die Freunde aus Bron im kommenden Jahr – vermutlich Anfang Juni – zu einer mehrtägigen Radtour rund um den Bodensee eingeladen.

Der Radfahrerverein lädt auf seiner Website zum Nachverfolgen dieser sehr erlebnisreichen Begegnung ein, ergänzt durch viele schöne Bilder.
Den Bericht finden Sie unter **www.rv-weingarten.de**. Einfach auf das Bild mit dem Plakat „Amities Europeennes“ klicken.

Aufbruch zur ersten Etappe der Partnerschaftstour in St. Maurice.

Text und Bild: Manfred Ströhm

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Erfolgreicher „Schnuppertag“ des Jugendrotkreuzes

Beim „Schnuppertag“ des Jugendrotkreuzes Weingarten konnten Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren die facettenreiche Arbeit des Roten Kreuzes kindgerecht kennenlernen.

Sechs interessierte Kinder und Jugendliche meldeten sich für den „Schnuppertag“ an und erlebten gemeinsam mit unseren Jugendrotkreuzlern einen Tag mit Erster Hilfe, Notfalldarstellung und Spielen.

Drei Stationen beleuchteten dabei die verschiedenen Bereiche des Jugendrotkreuzes: Bei der ersten Station wurden Verbände wie der Kopf- und der Druckverband, sowie die Stabile Seitenlage geübt. Bei der zweiten Station reisten die Teilnehmenden in die Vergangenheit des Roten Kreuzes und gestalteten Plakate für den Gruppenraum, welche die Geschichte unseres

Gründers Henry Dunant und die Entwicklung des Deutschen Roten Kreuzes beleuchten. Danach ging es weiter mit dem Schminken einer Kopfplatzwunde.
Seinen Abschluss fand der „Schnuppertag“ im Stadtgarten, wo wir eine Übung veranstaltet haben. Dabei waren die Kinder und Jugendlichen in Teams eingeteilt, sodass diejenigen, die schon länger im Jugendrotkreuz sind, die anderen mit ihrem Wissen unterstützen konnten. So wurden alle Mimen fachgerecht behandelt.
Wir freuen uns, dass sich nach unserem „Schnuppertag“ direkt zwei interessierte Teilnehmende zu unseren Gruppenstunden angemeldet haben. Jetzt gilt es, das Gelernte zu vertiefen und neues Rotkreuz-Wissen zu erlernen. Wenn du auch Interesse daran hast, in einer bunten Gruppe von Sechs- bis Achtzehnjährigen das Rote Kreuz besser kennenzulernen, dann komm gerne zu einer unserer Gruppenstunden, immer freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Text und Bild: Jugendrotkreuz Weingarten

SOZIALES

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Inspirierender Auftakt der Caritas-Sammel-Woche

Die feierliche Eröffnung fand nach zehn Jahren wieder in der Caritas-Region Bodensee-Oberschwaben statt. Anschließend gab es einen Gesprächskreis zum Thema „Zusammenleben neu denken – um gut alt werden zu können, braucht es die Mithilfe des ganzen Dorfes“.

Die Caritas Baden-Württemberg bittet noch bis 26. September die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung für benachteiligte Menschen. Die landesweite Sammelwoche steht dieses Jahr unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“. Die feierliche Eröffnung fand im Rahmen eines Gottesdienstes am vergangenen Sonntagmorgen in der Basilika St. Martin in Weingarten mit Hauptzelebrant Weihbischof Thomas Maria Renz und Dekan Ekkehard Schmid statt. Das Thema der Predigt lautete: Kinder können uns Vorbild sein, wenn es um Nächstenliebe und solidarisches Handeln geht. „Beim Runden Tisch nachher geht es darum, was es braucht, um gut alt zu werden. Jetzt geht es zuerst um Kinder und ums Kindsein. Und das ist gut so, weil es der Kirche und der Caritas immer um Jung und Alt gehen muss. Für sie alle geht es darum, ihnen zu helfen, wenn sie in Not sind, hier und jetzt“, sagte Weihbischof Thomas Maria Renz in seiner Predigt.

Der demografische Wandel – ein hochbrisantes Thema

Zum Auftakt der Sammelwoche lädt jedes Jahr eine andere Caritas-Region ein. Dieses Mal war die Caritas-Region Bodensee-Oberschwaben an der Reihe. Im Refektorium des ehemaligen Klosters in Weingarten äußerten sich Vertreter aus Kommunen, Kirche und Gesellschaft zum Thema „Zusammenleben neu denken – um gut alt werden zu können, braucht es die Mithilfe des ganzen Dorfes“. Caritas-Regionalleiter Ewald Kohler moderierte die Runde. „Der demografische Wandel – ein hochbrisantes Thema, das uns alle betrifft“, sagte er eingangs. Dekanatsreferent Ansgar Grimmer betonte in seinem Impuls, dass „bisherige Konzepte für das Leben im Alter an ihre Grenzen stoßen“. Aber wie geht es dann weiter? Wie und wo brauchen Menschen Unterstützung im Alter? So lautete die Fragestellung. Man habe festgestellt, dass die Menschen vorrangig „zuhause“ betreut werden wollen, meinte Reinhard Friedel, Sozialdezernent beim Landkreis Ravensburg, in seinem Redebeitrag.

Projekt „Solidarische Gemeinde“ als Lösungsansatz

Richtig. In den eigenen vier Wänden sei Hilfe gefragt, weshalb die Zivilgesellschaft das Entscheidende sei, sagte Petra Honikel, Caritas-Stabstellenleiterin für Strategische Projekte. „Es sollte für jeden dazugehören, sich sozial zu engagieren.“ Sie stellte zu Beginn das Projekt „Solidarische Gemeinde“ als möglichen Lösungsansatz vor. Das noch sehr junge Projekt wurde von der Caritas Bodensee-Oberschwaben Anfang des Jahres in Kooperation mit dem katholischen Dekanat Allgäu-Oberschwaben und dem Landkreis Ravensburg initiiert. Es soll eine seniorengerechte Gemeindeentwicklung vor allem in ländlichen Kommunen in Gang bringen. „Feuer und Flamme“ für ein solches Projekt ist etwa die Berger Bürgermeisterin Manuela Hugger. Berg werde sich am Projekt „Solidarische Gemeinde“ beteiligen, da die Heimatverbundenheit sehr groß sei. „Die Menschen wollen in ihrem Ort bleiben und dieses Projekt setzt genau hier an“, sagte Hugger. Konsens in der Runde bestand darüber, dass bezahlbarer Wohnraum in Zukunft auch für Senioren eine zentrale Rolle spielen wird. Funktionieren die sogenannten Generationenhäuser? Wie erschließt man bezahlbaren Wohnraum? Hier positionierten sich Dr. Berthold Broll, Vorstand der Stiftung Liebenau, und die Grünen-Landtagsabgeordnete Petra Krebs, klar. Grundstücke müssen bezahlbar werden. Die Menschen müssen genug Geld fürs Wohnen haben – die Rente muss dafür reichen.

Im Corona-Jahr 2020 Spendenbeitrag von zwei Millionen Euro

Insgesamt hat die Caritas-Sammlung in Baden-Württemberg laut der Diözesan-Caritasverbände Freiburg und Rottenburg-Stuttgart im Jahr 2020 knapp zwei Millionen Euro erbracht. In der für alle schwierigen Situation, die durch die Corona-Pandemie entstanden ist, konnte das Spendenergebnis gegenüber dem Vorjahr (2019) um gut 100.000 Euro gesteigert werden. Für die beiden Diözesan-Caritasdirektoren Thomas Herkert (Freiburg) und Pfarrer Oliver Merkelbach (Rottenburg-Stuttgart) ist das ein starkes Zeichen solidarischen Handelns dafür, „dass diejenigen, die von der Pandemie am stärksten betroffen sind, nicht übersehen werden“. Die trotz schwieriger äußerer Umstände erfolgreich durchgeführte Spendenaktion werten Merkelbach und Herkert auch als Vertrauensbeweis für die Arbeit der Caritas: „Mit ihrer Spende unterstützen die Bürgerinnen und Bürger die karitative Arbeit in vielen verschiedenen Tätigkeitsbereichen, und dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.“ Die Hälfte des Gesamtbetrages verbleibt in den Pfarrgemeinden. Die andere Hälfte steht den Caritas-Verbänden zur Verfügung, die damit die Basisarbeit in den Regionen finanzieren.

Dr. Berthold Broll, Vorstand der Stiftung Liebenau (links), und Caritas-Regionalleiter Ewald Kohler diskutieren im Refektorium.

Text: Helen Bartknecht
Bild: Caritas/Helen Bartknecht

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Hospizverein sucht neuen Vorstand

Im Oktober 2021 beenden die beiden jetzigen Vorstandsvorsitzenden, Karen Christensen und Professor Dr. Michael Wissert, ihre Vorstandstätigkeit beim Hospizverein Weingarten-Baienfurt-Baindt-Berg e. V. Sie hatten diese Aufgabe zeitlich befristet für zweieinhalb Jahre übernommen.

Nun sucht der Hospizverein für die Nachfolge Personen, die sich für diese Vorstandstätigkeit interessieren: Sie sollten mit der hospizlichen Idee und dem hospizlichen Handeln vertraut sein und sich vorstellen können, die Verantwortung für die Lenkung des Vereins zu übernehmen.
Wenn Sie dieses Thema und das Vorstandsamt interessieren, dann sprechen Sie uns doch einfach an, damit Sie im Gespräch weitere Informationen von uns erhalten können und wir auch mögliche Fragen von Ihnen hierzu beantworten. Möglicherweise kennen Sie auch jemanden, von dem Sie annehmen, dass er oder sie sich vielleicht für ein solches Amt interessieren würde.

Es ist selbstverständlich, dass wir als bisherige Vorstände den Übergang in dieses neue Amt unterstützend und beratend begleiten werden.

Ansprechpartner sind:
Michael Wissert, Telefon 0751 / 5575292 (m.wissert@t-online.de oder vorstand_1@hospizbewegung-weingarten.de)
Dorothea Baur, Telefon 0751 / 18056382 oder 0160 / 96207277 (d.baur@hospizbewegung-weingarten.de)

Text: Karin Preyer

INTEGRATIONSZENTRUM

Gemeinsam Singen

Das Gemeinsame Singen mit Schtine Ruoff, ein „Demokratie leben!“-Projekt, findet seit Juli regelmäßig dienstags von 17 bis 18.30 Uhr im Garten des Integrationszentrums statt.

Durch den offenen Charakter dieses Angebots für die Stadtgesellschaft konnten Menschen in unterschiedlichem Alter und aus unterschiedlichen Nationen gewonnen werden. Kleinkinder die mit einer Rassel zur Musik begleiten, oder Senior*innen, Nachbar*innen oder Weingärtner*innen, Muslim*innen oder Christ*innen – sie alle eint die Freude am gemeinsamen Gesang. Bei den vielstimmigen Liedern und Kanons aus aller Welt kommt man dann auch ganz ohne Noten und Textblätter aus. Durch die gute Stimmung, die Schtine Ruoff beim Singen ausstrahlt, macht das gemeinsame Singen nicht nur Spaß, sondern egalisiert auch manch schräge Töne.
Dabei gibt es Sänger*innen, die regelmäßig mitsingen, oder Kurzentschlossene, die ganz spontan, durch den Gesang motiviert, dazu stoßen. Dabei meinte nach dem Singen ein Kurzentschlossener: „Das hat mir jetzt wirklich gut getan.“ Und so soll es ja schließlich auch sein!

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen und Musizieren haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Singen findet nur bei gutem Wetter statt und ist kostenfrei!
Nähere Informationen: Petra Junker, E-Mail: junker.p@caritas-bodensee-oberschwaben.de, Telefon 0751 / 999234-18.

Text und Bild: Petra Junker

SCHULEN

REALSCHULE WEINGARTEN

Banner für das Big Picture

Die Weingartener Realschüler gestalten ein Banner für die Ravensburger Kunstaktion.

Demnächst wird ein Kunstwerk der Realschule Weingarten am Rathaus in Ravensburg zu sehen sein. Das etwa 2 x 3 Meter große Banner ist Teil einer riesigen Aktion mit dem Titel Big Picture. Insgesamt 84 Banner werden am Gerüst der Rathausfassade in Ravensburg aufgehängt und bilden dann ein big picture (großes Bild). Das bunte Banner der Realschule zeigt das Logo der Schule, es wird also leicht zu entdecken sein neben den vielen anderen Bannern an der Fassade. Gestaltet wurde es gegen Ende des vergangenen Schuljahres im Kunstunterricht von Schülerinnen und Schülern der damaligen Klassen 9d und 6a. Mit Acrylfarbe und Graffitispray entstand ein farbenfrohes Kunstwerk auf der großen LWK-Plane.
Kunstlehrerin Tanja Neidhart hatte sich um ein Banner beworben, so wie viele andere Klassen, Vereine, Hobbymaler und Profis. Die Gestaltung war völlig freigestellt. Das Kulturamt Ravensburg hat die Aktion in Zusammenarbeit mit dem Kapuziner Kreativzentrum initiiert im Rahmen der POP UP-Reihe, die Kunst ins Stadtbild bringen soll. Die ersten Banner hängen bereits, spätestens im Oktober wird das Big Picture die komplette Rathausfassade verkleiden.

Malen und Sprayen auf dem Schulhof für das Big Picture.

Text und Bild: Tanja Neidhart

HOCHSCHULEN

RWU HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Willkommen in Weingarten

Nach drei Online-Semestern kann die RWU ihre Studentinnen und Studenten wieder auf dem Campus begrüßen. Den Auftakt drei Wochen vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn machen die internationalen Studierenden bei der „Welcome and Orientation Week“.

78 junge Menschen kommen aus sieben verschiedenen Ländern zum Studium an die RWU. 61 von ihnen werden ihr gesamtes Studium in Weingarten absolvieren. Einer von ihnen ist Osama bin Zafar aus Pakistan. Seinen Bachelor in Maschinenbau hatte er in seiner Heimat absolviert und war anschließend für vier Jahre bei einer Firma tätig, die Kontakte nach Deutschland hatte. Da er sein Know-how im Bereich der Automatisierung vertiefen wollte, machte sich der junge Ingenieur auf die Suche nach englischsprachigen Studienangeboten in Deutschland. So stieß er auf die RWU in Weingarten, wo er sich nun zum Wintersemester in dem Master Mechatronics eingeschrieben hat.

„Ich möchte Land und Leute kennenlernen“
17 Studierende kommen aus dem europäischen Ausland für ein oder zwei Semester in Austausch-Programmen an die RWU. So auch Paz Cumia aus Spanien. In Madrid studiert sie Physical Engineering und wird im Rahmen eines Erasmus-Semesters Kurse an der RWU belegen. Deutsch hatte sie bereits in der Schule gelernt und sei seither, wie sie selbst sagt, „deutschlandbegeistert“. Für Weingarten habe sie sich wegen der Lage und der schönen Natur entschieden. Und sie ist froh, dass die Lehre im Wintersemester in Präsenz stattfinden wird. „Wäre es ein weiteres Online-Semester geworden, wäre ich wahrscheinlich nicht gekommen“, sagt sie. „Ich möchte ja Land und Leute kennenlernen.“
Das Programm der Welcome and Orientation Week des International Office umfasst ganz pragmatische Hilfestellungen bei der Einschreibung, den Formalitäten auf dem Bürgerbüro oder bei der Eröffnung eines Kontos. Es stehen aber auch Kurse wie „Leben und Studieren in Deutschland“, eine Campus-Tour oder eine Exkursion an den Bodensee und ins Zeppelin-Museum auf dem Programm.

„Du bist mit deinen Problemen nicht alleine“
Für das Studium in Präsenz an der RWU gelten im Wintersemester die 3G-Regeln – teilnehmen darf, wer geimpft, getestet oder genesen ist. „Wir sind so froh, dass wir unsere Internationals wieder persönlich begrüßen und ihnen den Campus und die Stadt zeigen können“, sagt Ramona Herrmann, Koordinatorin für internationale Vollzeitstudierende im International Office der RWU. Die Reaktionen im direkten Austausch seien wichtig, um alle Fragen stellen und auch unmittelbar beantworten zu können. „In den vergangenen Semestern konnten unsere Studierenden ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen ja gar nicht kennenlernen“, sagt Ramona Herrmann. „Dagegen merken sie jetzt wieder, wenn du ein Problem hast, dann bist du damit nicht alleine.“
Osama bin Zafar hat seine Feuertaufe in der Fremde bereits vor der Welcome Week bestanden: Bei seiner Ankunft in Stuttgart musste er feststellen, dass aufgrund des Bahnstreiks keine Züge fahren. Seine Schilderung, wie er mit verschiedenen Bussen schließlich in Weingarten ankam, gleicht einer kleinen Odyssee – mit positivem Fazit: „Die Menschen sind sehr nett hier. Mir wurde überall geholfen.“

Das International Office der RWU ist froh, die internationalen Studierenden wieder persönlich begrüßen zu können.

Text und Bild: Christoph Oldenkotte

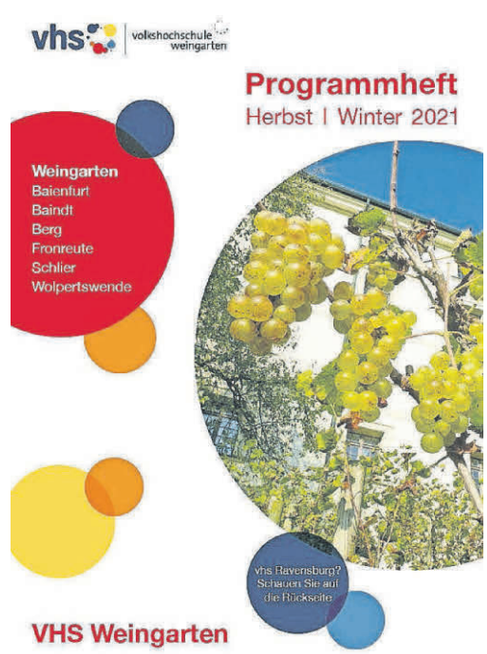
VOLKSHOCHSCHULE

Wintersemester erfolgreich gestartet

Unter den inzwischen in vielen Lebensbereichen gültigen 3G-Regeln ist die Volkshochschule diese Woche erfolgreich ins Wintersemester gestartet. Rund 350 Veranstaltungen warten auf Sie in den kommenden Monaten.

Die Volkshochschule setzt neben der 3G-Regelung die vorgegebene Maskenpflicht um und hat weiterhin die eigenen Kurskapazitäten zum Schutz der Teilnehmenden und Lehrenden eingeschränkt. Sichern Sie sich also schnell Ihren Kursplatz und steigen Sie in ein lehr- und erkenntnisreiches Semester ein. Ganz egal ob ein Nachmittag im Labor der Hochschule Ravensburg Weingarten zur Elektromobilität, die Malwerkstatt zu floralen Motiven in Aquarell, herbstliches Kochen mit Wild oder Suppen und Eintöpfe für die kalte Jahreszeit, ein Sprachkurs in einer klassischen europäischen Sprache oder ein Kurs zu Word oder Excel – die VHS Weingarten bietet in allen Bereichen ein vielfältiges Programm.
Die Programmhefte liegen vor der Geschäftsstelle in der Heinrich-Schatz-Straße 16, beim Stadtmarketing, in der Bücherei, im Rathaus, bei verschiedenen Einzelhändlern im Stadtgebiet sowie in den Rathäusern der Außenstellen Baienfurt, Baindt, Berg, Fronreute, Schlier und Wolpertswende aus. Selbstverständlich finden Sie das Programm auch online unter www.vhs-weingarten.de. Eine Anmeldung ist jederzeit online oder zu den Geschäftszeiten der VHS telefonisch oder persönlich möglich. Selbstverständlich ist auch ein Einstieg in einen bereits begonnenen Kurs nach Absprache noch möglich.

Text: Jürgen Bader
Bild: VHS Weingarten



Infoabend zum insektenfreundlichen Blüh-Garten

Blühbotschafterin Theresia Jakob hält am Donnerstag, 30. September, von 19 bis 20.30 Uhr einen Infoabend zum Thema „Insektenfreundlicher Blüh-Garten“. Die Veranstaltung findet in Raum 5 in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Straße 16, statt und kostet 6 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Unsere von Menschen beeinflusste Umwelt erleidet einen signifikanten Artenrückgang und auch das Insektensterben ist als Phänomen breiten Kreisen bekannt geworden. So ist der Rückgang in der Fläche an blühenden Pflanzen zu verzeichnen, die auf tierische Mithilfe beim Bestäubungsvorgang setzen. Wer kennt nicht die sorgsam gepflegten Rasen in den Vorgärten, die hektargroßen Monokulturen in Feld und Wald, die aus ökologischer Sicht als Wüsten zu betrachten sind? Dabei kann jeder selbst im eigenen Gärten anfangen, Diversität zu fördern. Mit den richtigen Pflanzen und Rückzugsorten werden Schmetterlinge, Wildbienen und andere Nützlinge in die Gärten eingeladen. Mit einheimischen Sträuchern, Stauden, Kräutern und einjährigen Blühpflanzen kommt auch optisch viel Abwechslung in den Garten. Theresia Jakob geht zudem auf insektenfreundliche Pflegemaßnahmen ein, die sich im Laufe des Herbstes positiv auf die Artenvielfalt auswirken werden. Lassen Sie sich inspirieren, Ihren Garten in eine lebenspendende Oase zu verwandeln: Ein wertvoller Beitrag zu einer artenreichen Umwelt.

Text: Theresia Jakob/Jürgen Bader

Fit im Alltag mit den Bewegungskursen der VHS

Sichern Sie sich noch schnell freie Plätze und melden Sie sich jetzt an!

Ein neues Körpergefühl für den Alltag erlangen können Sie ab Mittwoch, 29. September, mit unserem Bewegungskurs Fit im Alltag – Neue Energie tanken und Muskeln aufbauen (T3021-201). Die einfachen Übungen in diesem Kurs kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Die Atmung als Energieträger unterstützt die Bewegungen, die größer und dynamischer werden. Sie kommen nicht nur ins Schwitzen, sondern verbessern Ihre Körperwahrnehmung, Ihre Koordination und Ihre Balance. Das Besondere dabei ist die Verbindung von Entspannung und energievoller Bewegung. Gut für alle, die ihre Gesundheit stärken und fit werden möchten. Der Kurs ist auch ideal für Einsteiger.

Im Kurs Sturzprophylaxe (T3023-071) ab Montag, 4. Oktober, stehen die Sturzprophylaxe und das Erhalten der Geh- und Stehfähigkeit im Vordergrund. Das Programm setzt neben abwechslungsreichen Übungen zur gezielten Kräftigung der Muskulatur, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen auch auf den gemeinsamen Dialog. Die Teilnehmenden erhalten in jeder Einheit Informationen zum Thema Sturz, können Fragen stellen und eigene Erfahrungen einbringen und austauschen.

Text: Bianca Scherer

vhs volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

HAUS DER FAMILIE

Digitale Begleitung für Senior*innen

Neben dem Einkaufsservice bietet das Team Jugendarbeit seit Juni eine digitale Begleitung für Senior*innen an – natürlich unentgeltlich! Dieser Service wird von (ehrenamtlichen) Mitarbeiter*innen übernommen.

Hierfür laden wir Senior*innen regelmäßig zu uns in das Haus der Familie ein, um eine Einführung in das jeweilige Endgerät zu geben. Im Anschluss kann die digitale Begleitung bedarfsgerecht weiterhin in Anspruch genommen werden. Falls Sie Interesse an unserem generationsübergreifenden Projekt haben, melden Sie sich bei uns. Wir helfen Ihnen gerne! Der Erstkontakt ist telefonisch unter der Nummer 0151 / 500 361 49 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 12 Uhr möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Herzliche Grüße

Ihr Team Jugendarbeit Weingarten

Familiensamstag

Das Haus der Familie bietet Familien vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Familien jeder Art haben die Möglichkeit, das Haus der Familie zu nutzen und sich völlig zu entfalten.

Es gibt zahlreiche Räume wie das Café, den Kreativraum, den großen Saal und auch das Tonstudio, die aktiv genutzt werden können. Die Möglichkeiten, Brettspiele zu spielen, zu basteln, sich an Kicker, Tischtennis und Hockey die gemeinsame Zeit zu vertreiben oder sich als DJ auszuprobieren, sind gegeben. Wenn es gemütlicher werden soll, dann haben wir auch noch einen Beamer mit einer großen Leinwand, VR Brille und PlayStation, die genutzt werden können. Gemeinsames Kochen in unserer Kü-

che ist natürlich auch möglich. Auch könnten im Vorfeld weitere individuelle Aktionen vereinbart werden. Lebt euer Potenzial zum Beispiel im gemeinsamen T-Shirt-Druck oder im Tonstudio aus. Wir freuen uns auf euch!
Die Familien können so völlig individuell einen schönen gemeinsamen Samstag im Haus der Familie verbringen. Aufgrund des offenen Charakters dieses Angebotes bleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Termine 2021: 30.Oktober / 27. November.
Termine 2022: 29. Januar / 26. Februar / 26. März / 23. April / 14. Mai / 25. Juni.
Jeweils 10 bis 18 Uhr.

Information und Kontakt
Stadt Weingarten
Team Jugendarbeit
Sven Pahl
Haus der Familie
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon: 0751/ 44660
Mobil: 0151 / 50036149
E-Mail: s.pahl@wgt.jetzt
www.wgt.jetzt

Texte: Sven Pahl

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Großes Messen im Erdgasnetz

TWS Netz untersucht Infrastruktur für Energienetz der Zukunft – Druckmessungen bis 23. November auch in Haushalten.

Ab dem 19. Oktober führt die TWS Netz GmbH eine große Messkampagne im gesamten Erdgas-Rohrnetz durch. Das Vorhaben wird in zwei Schritten umgesetzt und betrifft auch Haushalte in Ravensburg und Weingarten sowie in elf Umlandgemeinden zwischen Bodnegg, Königseggwald, Wolpertswende und Schlier. „Energiewende und Klimaschutz sind ein riesiges Zukunftsprojekt. Wir kümmern uns darum, dass die Energienetze dafür fit werden. Für die weiteren Planungen brauchen wir detaillierte Informationen über Druckverhältnisse an bestimmten Stellen“, informiert Michael Scheible, Bereichsleiter der TWS Netz. Konkret sieht das so aus, dass im gesamten Erdgasversorgungsnetz des Unternehmens 108 Messeinrichtungen für zwei Wochen fest installiert werden, das geschieht auf allen drei Druckebenen.

Besuche auch in Haushalten

Für die beiden Schritte der großen Messkampagne bittet die TWS Netz auch Haushalte um Unterstützung. Das Unternehmen nimmt Kontakt zu Eigentümern von Gebäuden an geografisch sinnvoll gelegenen Standorten auf und bittet um deren Mitwirkung, auch bei der Terminvereinbarung. Vor Ort baut dann der Monteur das Messgerät in der Nähe der Hauptabsperrvorrichtung ein. Zwei Wochen später wird die Messeinrichtung wieder fachgerecht entfernt, Kosten entstehen dabei keine. Die TWS Netz erhebt ausschließlich Informationen über den Druck im Bereich der Messstellen, der Energieverbrauch wird dabei nicht erfasst. Die Informationen über den Druck speichert die Messeinrichtung. Die Daten lesen die Experten der TWS Netz nach Abschluss der zweistufigen Messkampagne dann zentral aus. „Es ist ein wichtiger Baustein für unsere Netzentwicklung. Unter anderem müssen wir herausfinden, ob auch Wasserstoff als Hoffnungsträger der Energiewende dort seinen Platz finden kann“, umreißt Michael Scheible eine der zentralen Fragestellungen.

Zwei Schritte der Messkampagne in den Orten

Schritt 1: Baienfurt, Bodnegg, Schlier, Unter- und Oberankenreute, Ravensburg, Grünkraut, Waldburg.
Hier findet der Einbau der Messgeräte am Dienstag, 19. Oktober, statt, den Ausbau plant die TWS Netz für Mittwoch, 3. November.
Schritt 2: Königseggwald, Wolpertswende, Ravensburg Süd, Taldorf, Oberzell, Schmalegg, Horgenzell, Ringgenweiler, Illmensee, Ruschweiler, Wilhelmsdorf, Fronhofen, Blitzenreute und Weingarten.
Hier findet der Einbau der Messgeräte am Freitag, 5. November, statt. Den Ausbau terminiert die TWS Netz für Montag, 22. November.

Text: Brigitte Schäfer

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Aufbruch durch Weiterbildung

Das neue Weiterbildungsprogramm Herbst-Winter 2021/22 der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben eröffnet viele Wege zu Erfolg und Karriere.

Die Transformation der Wirtschaft sowie die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle schreiten beständig und zügig voran. Neue Kompetenzen, die im Zuge der Corona-Pandemie beispielsweise durch Homeoffice und digitalisierte Qualifizierungsprozesse entstanden sind, erfordern einen Aufbruch zu dringlichen Projekten und notwendigen Veränderungen. „Neue Kompetenzen wollen gesichert und weiterentwickelt werden“, sagt Jürgen Schatz, Bereichsleiter Weiterbildung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK). Darüber hinaus gelte es, die Substitution von Berufs- und Aufgabenfeldern im Rahmen der Digitalisierung erfolgreich zu gestalten und in neue Kompetenzen zu investieren. „Eine Weiterbildung bringt Wissen, von dem jeder Einzelne, aber auch alle im Umfeld Beteiligten profitieren“, betont Schatz und verweist auf die vielfältigen Weiterbildungsangebote der IHK, die im neuen Weiterbildungsprogramm Herbst-Winter 2021/22 zu finden sind. „Wagen Sie den Aufbruch durch eine Weiterbildung in den Herbst- und Wintermonaten“, so sein Appell. Bund und Land bieten weiterhin attraktive finanzielle Förder- und Unterstützungsprogramme an.
Corona habe die Entwicklungen im Bereich des digitalen Lernens unterstützt und gefördert, so Schatz weiter. Im Weiterbildungsprogramm der IHK gebe es nun verstärkt Online-Angebote. „Obwohl wir hoffen, dass wir möglichst viele Kurse in Präsenz durchführen können, bieten wir zahlreiche Seminare und auch Lehrgänge

nahezu komplett online oder als Blended Learning, in einer Kombination aus Online und Präsenz, an“, berichtet er. Vor allem im Bereich der Höheren Berufsbildung sei in diesem Jahr die Nachfrage nach Online-Lehrgängen sehr groß. Schatz: „Beide Wirtschaftsfachwirt-Online-Lehrgänge waren schnell ausgebucht, und auch für das kommende Jahr liegen bereits viele Buchungen vor.“ Insgesamt verzeichneten die Prüfungslehrgänge mit über 700 Anmeldungen einen erfreulichen Teilnehmerzuwachs. „Fachkräfte findet man nicht von heute auf morgen“, gibt Schatz mit Blick auf den sich abzeichnenden Fachkräftemangel zu bedenken.
Die Unternehmen seien dringend gefordert, in die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter zu investieren – auch im Rahmen von Firmenschulungen. Die IHK biete für jedes Unternehmen passgenaue Inhouse-Trainings an. „Wir haben zudem einen Antrag auf Förderung aus dem REACT-EU Sonderprogramm Betriebliche Weiterbildung gestellt.“ Sollte diesem entsprochen werden, könnten IHK-Inhouse-Trainings mit zu 50 Prozent gefördert werden. Zudem hätten Arbeitgeber die Chance, Mitarbeiter-Qualifizierungen über das Qualifizierungschancengesetz und die Agentur für Arbeit fördern zu lassen. „Als trägerneutraler und kostenfreier Beratungspartner hilft die IHK gerne, die richtige Personalentwicklungs- oder Weiterbildungsmaßnahme zu finden“, so Schatz. Die IHK selbst erfülle als ISO 9001:2015- sowie AZAV-zertifizierter Bildungsträger die Fördervoraussetzungen und berate umfassend zu allen Fördermöglichkeiten und Weiterbildungsangeboten.

Informationen zu den Weiterbildungsangeboten gibt es tagesaktuell im Internet unter www.train-ihk.de oder www.weingarten.ihk.de. Das Programm Herbst-Winter 2021/22 steht unter www.weingarten.ihk.de, Nr. 74676, auch zum Download bereit. Als Broschüre ist es bei der IHK kostenlos erhältlich: weiterbildung@weingarten.ihk.de. Wer sich persönlich informieren und beraten lassen möchte, kann einen Termin für ein kostenfreies und trägerneutrales Beratungsgespräch mit der IHK vereinbaren (weiterbildung.beratung@weingarten.ihk.de).

„Jetzt ist die richtige Zeit für einen Aufbruch durch Weiterbildung“, sagt Jürgen Schatz, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Weiterbildung. Vielfältige Möglichkeiten dafür präsentiert das neue IHK-Weiterbildungsprogramm Herbst-Winter 2021/22.

Text: Barbara Müller
Bild: IHK/PhotoArt

Fachliche Qualifikation für betriebliches Gesundheitsmanagement

Kostenfreie Online-Informationsveranstaltung der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben am 28. September zum Zertifikatslehrgang Betriebliche/-r Gesundheitsmanager/-in (IHK).

Der Lehrgang zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/-in (IHK) vermittelt die fachliche Qualifikation für den Aufbau, die Implementierung, Steuerung und Weiterentwicklung eines wirksamen Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Die Teilnehmenden lernen die Strukturen eines nachhaltigen Betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen und erfahren, wie diese im Unternehmen richtig anzuwenden sind. Der Lehrgang beginnt am 29. Oktober und umfasst 64 Unterrichtseinheiten.
Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) lädt alle Interessenten zur kostenfreien Online-Informationsveranstaltung am 28. September, von 17.30 bis 19 Uhr, ein. Dabei werden die Inhalte sowie die Dozenten des Lehrgangs vorgestellt, Fördermöglichkeiten erläutert und Fragen beantwortet. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.weingarten.ihk.de, Nr. 16597044, zwingend erforderlich. Die Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn ihre Zugangsdaten.
Ansprechpartnerin: Kerstin Kühne, Geschäftsbereich Weiterbildung, Telefon 0751 409-145, kuehne@weingarten.ihk.de.

Text: IHK

DIES UND DAS

INKULTURA E.V.

Frauentreff im Projekt „Miteinander statt Nebeneinander“ besucht Kräuterwerkstatt

Nach der Sommerpause hat der internationale Frauentreff in der InKultuRa wieder gestartet. Gleich zu Beginn ging es in die Kräuterwerkstatt von Petra Hammig-Krott in Ravensburg.

Dort konnten die Frauen Wissenswertes über die Natur, Kräuter und deren Verwendung lernen. Bei einem gemeinsamen Kräuterspaziergang wurden verschiedene lokale Kräuter gesammelt. Nach dieser erfrischenden Führung wurden anschließend in einem interaktivem Workshop wilde Kräutersalze hergestellt und auch über die Heilwirkung wurde gesprochen. Alle hatten viel Spaß dabei und haben viel Neues und Interessantes erfahren.
Der Internationale Frauentreff findet jeden Mittwoch von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in der InKultuRa statt. Frauen, unabhängig von ihrer Herkunft, Weltanschauung oder Religion, sind herzlich eingeladen, sich über verschiedene Themen auszutauschen, Neues kennenzulernen, sich gegenseitig zu unterstützen oder einfach aus dem Alltag auszubrechen, um etwas Gutes für die Seele zu tun. Das Projekt „Miteinander statt Nebeneinander“ wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.
Sie können uns per E-Mail unter msn@inkultura.org oder telefonisch unter 0751 / 55779235 erreichen.

Text und Bild: Nargiza Öz

ADFC

Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Neu-Einsteiger

Am Samstag, 2. Oktober, von 9 bis 13 Uhr bietet der ADFC Ravensburg ein Radspaß-Training an. Der Kurs findet am Parkplatz des Landratsamts Ravensburg Kreishaus II (Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Zugang über Schützenstraße) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Kosten übernehmen das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Ravensburg. Weitere Informationen und Anmeldung: https://radspass.org/kurse oder 0751 552515
Radspaß hat das Ziel, die Fahrtechnik aller Kursteilnehmerinnen zu verbessern und damit die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierfür bieten wir in maßgeschneiderten Kursen jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Qualifizierte Trainerinnen gehen dabei speziell auf die Bedürfnisse und das Können der jeweiligen Teilnehmenden ein.
Das drei- bis vierstündige Radspaß-Training eignet sich besonders für alle Personen, welche das Pedelec-Fahren neu für sich entdeckt haben, Fragen rund um das Pedelec(-Fahren) haben oder einfach nur ein paar Koordinations-Übungen machen möchten. Auf einem Übungs-Parcours werden spezielle Fahrsituationen erprobt, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln.
Am Ende sollen alle Teilnehmenden vor allen Dingen Spaß am Kurs und noch mehr Spaß und Sicherheit auf allen Pedelec-Fahrten haben.

Text: Martin Hulin

GEMEINDEVERBAND MITTLERES SCHUSSENTAL

Klimaschutz – einfach machen!

Willkommen in unserer neuen Rubrik „Klimaschutz – einfach machen“. Hier geben wir in regelmäßigen Abständen Anregungen, wie wir uns einen klimaschonenderen Lebensstil aneignen können. Denn in der Summe haben unsere täglichen Entscheidungen enorme Auswirkungen – im negativen wie im positiven Sinne!

Viele Tipps und Infos für eine klimaschonende Lebensweise sowie Gutscheine zum Ausprobieren finden Sie auch im kostenlosen Klimasparbuch, das vom Gemeindeverband Mittleres Schussental gemeinsam mit dem Verein für ökologische Kommunikation, oekom e. V., herausgegeben wird. Schauen Sie mal rein – es lohnt sich! Sie finden das Taschenbuch in vielen Ausgabestellen und in allen Rathäusern der Verbandsgemeinden des Mittleren Schussentals (Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baindt, Berg). Die Ausgabestellen sowie das Klimasparbuch als kostenloses e-book finden Sie hier: https://gmschussental.de/klimasparbuch. Das Klimasparbuch kann auch direkt beim Gemeindeverband Mittleres Schussental (klimasparbuch@gmschussental.de) angefordert werden.

Tipp 1: Berechnen Sie Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck
Die Menge an Kohlenstoffdioxid (CO2), die ein Mensch jährlich verbraucht, wird in Tonnen gemessen. In Deutschland liegt das „Durchschnittsgewicht“ pro Kopf bei circa 11 Tonnen CO2e im Jahr. CO2-Äquivalente (CO2e) sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase. Um die Erderwärmung deutlich zu verlangsamen, sollte das Ziel eine Reduktion von über 11 Tonnen CO2 auf unter 1 Tonne CO2 pro Person und Jahr sein. Höchste Zeit also, den eigenen ökologischen Fußabdruck mit ein paar einfachen Maßnahmen zu verringern. Rechner, mit denen Sie Ihren persönlichen CO2-Fußabdruck berechnen können, finden Sie zum Beispiel unter diesen Links: www.wwf.de/aktiv-werden, uba.co2-rechner.de, www.fussabdruck.de.

Text: Barbara Gruber

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

KREISJUGENDRING RAVENSBURG E.V.

Unser neuer Fortbildungsflyer ist fertig!

Auch für das Herbst-/Winter-Semester freuen wir uns, euch eine vielseitige Auswahl an Fortbildungen anbieten zu können. An die aktuelle Situation angepasst gibt es viele Seminare via Zoom.

Wir bedanken uns für das anhaltende Interesse an unseren Angeboten und freuen uns auf eine spannende zweite Jahreshälfte mit vielen Informationen und Begegnungen. Folgt uns gerne auf Instagram (@kreisjugendringrv) und Fa-cebook. Den neuen Flyer könnt ihr bei uns auf der Homepage 10 downloaden oder auch druckfrisch von uns zugeschickt bekommen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen online unter www.jukinet.de.

Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 / 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de.

Text: Anette Frees

BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

Am Stillen Bach entlang zum Rössler Weiher

Der über 1000 Jahre alte Stille Bach gehört zu den ältesten Kanalsystemen Deutschlands und steht bei der gemeinsam vom BUND und der Stadt Weingarten veranstalteten Exkursion am Sonntag, 26. September, im Fokus.

Auf dem Weg durch eine idyllische Naturlandschaft gibt der Diplom-Agrar-Ingenieur Günter Tillinger einen Einblick in den seit Jahrhunderten währenden Ausbau, die ausgeklügelte Regulierung und die bis heute andauernde Nutzung dieses Gewässers. Die zweistündige Erkundung startet um 14.30 Uhr in Weingarten am Eingang des Freibades Nessenreben. Die Teilnahme an der Exkursion bedarf der Einhaltung der 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet). Bitte an feste Schuhe, lange Hosen und Zeckenschutz denken. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12 Uhr unter bund.ravensburg@bund.net.
Weitere Informationen unter:
https://www.bund-ravensburg.de

Text: Ulfried Miller

Weihergeschichten im Altdorfer Wald

25 Weiher existieren heute noch im Altdorfer Wald – über 80 gab es hier im Laufe der Jahrhunderte. Wasserkraft, Fischerei, Bewässerung, Flachsrösten – alle Weiher wurden aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus angelegt.

Heute erfreuen wir uns an ihrem Anblick, ihrer Artenvielfalt und Bedeutung als Rückhaltebecken. Der Bannmühlweiher und die Kählisbühlweiher sind bedeutende Schutzgebiete und umzingelt von ehemaligen Kiesabbauflächen. Einen Einblick in die Geschichten, die diese Weiher zu erzählen haben, gibt Diplom-Agrar-Biologe und BUND-Geschäftsführer Ulfried Miller am Sonntag, 3. Oktober. Die zweieinhalbstündige Erkundung startet um 14 Uhr am Parkplatz Lochmoos (Schlier-Hintermoos). Bitte an feste Schuhe, lange Hosen und Zeckenschutz denken. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12 Uhr unter bund.ravensburg@bund.net.
Weitere Informationen unter:
https://www.bund-ravensburg.de.

Text: Katharina Most

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Landratsamt geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleiben alle Standorte des Landratsamts Ravensburg am Freitag, 1. Oktober, ganztägig geschlossen.

Text: Selina Nußbaumer

Pflanzungsschulung beim Forstamt

Das Forstamt Ravensburg lädt zu zwei Schulungen für Waldbesitzer ein. Dabei bietet es Informationen zu verschiedenen Themen.

Die Themen:
- Pflanzverfahren
- Schutz der Pflanzen gegen Wildverbiss
- Finanzielle Förderung der Pflanzung

Termine:
8. Oktober: 14 bis 16 Uhr im Stadtwald Isny (Treffpunkt: Isny, Burkwang 4).
15. Oktober: 14 bis 16 Uhr im Stadtwald Ravensburg (Treffpunkt: Ravensburg-Wippenreute, Tannsberg).
Die Karten zu den Treffpunkten können Sie unter www.rv.de einsehen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Text: Marijan Gogic

ARKADE E.V.

Helfen Sie uns, anderen zu helfen

Wir suchen Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinlebende – sogenannte Gastfamilien, die einer besonderen Person ein Zuhause geben möchten.

Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt und zuverlässige Begleitung durch unseren Fachdienst.
Derzeit leben in den Regionen Oberschwaben und Bodensee 80 psychisch kranke Menschen in einem familiären Umfeld.
Unsere Gastfamilien empfinden das Zusammenleben als bereichernd und für die Bewohner*innen ist so ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich.
Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!

Arkade e.V.
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon Ravensburg: 0751 / 3665580
Telefon Friedrichshafen: 07541 / 3746963
E-Mail: dieter.weisser@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

Text: Margarita Ellwood

FINANZAMT RAVENSBURG

Schnuppertag beim Finanzamt

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2022 ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am 7. Oktober von 14 bis 16.30 Uhr einen Schnuppernachmittag.

Unter dem Motto: „Steuer: Kann ich auch!“ informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg. Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung.
Die Kontaktdaten für weitere Informationen bzw. Anmeldungen lauten:
- Telefon 0751 / 403-450 – Ausbildungsleiter Herr Döberl oder
- E-Mail: Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de
Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.

Ihr Finanzamt Ravensburg in Weingarten

Text: Domenica Amaradio

IMMOBILIENMARKT

Junge Familie sucht Ein- oder Mehrfamilienhaus
zur Kapitalanlage. ☎ 0151-61634199

TRAUERANZEIGEN

Wir trauern um unseren geliebten Vater und Großvater

Dieter Wilhelm Nobis

** 06.10.1940 † 17.09.2021*

Zu seinem Gedenken laden wir herzlich in die **Kirche St. Maria** *in seiner letzten, sehr geschätzten Wahlheimat* **Weingarten**, *ein.*

Die Andacht findet am **Mittwoch, 29. 09. 2021 um 11 Uhr** *statt.*

Andrea, Volker und Alexander Nobis

Italienisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten

Herbstsalat

Zutaten für 4 Personen

1 Zucchini, 1 Aubergine, 6 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, Zucker
500 g frische Gnocchi, 1 Radicchio, 8 Kirschtomaten, 1 Birne
0,5 Bio-Salatgurke, 3 EL Rotweinessig, 2 EL Sonnenblumenkerne
3 EL grob gehackte Walnusskerne, 1 EL Honig
4 Scheiben Ziegenfrischkäse-Taler

Zubereitung

Aubergine und Zucchini längs halbieren und in Scheiben schneiden. Auberginenscheiben etwa 15 Minuten gesalzen ziehen lassen. Anschließend abtupfen. Gemüse in 3 EL heißem Öl portionsweise von allen Seiten etwa 6 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Gnocchi in kochendem Salzwasser garen, Radicchio in Streifen schneiden. Gurke längs halbieren, entkernen und würfeln. Birne vierteln und in dünne Scheiben schneiden. Essig, Salz, Pfeffer, restliches Öl und eine Prise Zucker verrühren. Gnocchi abgießen. Nüsse und Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett rösten. Honig dazu, Kerne darin wenden. Alle Zutaten mit dem Dressing mischen. Auf Salatteller verteilen, mit Ziegenkäse, Kirschtomaten und den Kernen garniert servieren. Schorten/DEIKE

Foto: © Pohl/DEIKE 754U14U3

Genau abgewogen

Jede Birne wiegt 200 Gramm.

Wie viele Birnen muss Paula auf die Waage legen, damit die Waagschalen im Gleichgewicht sind?

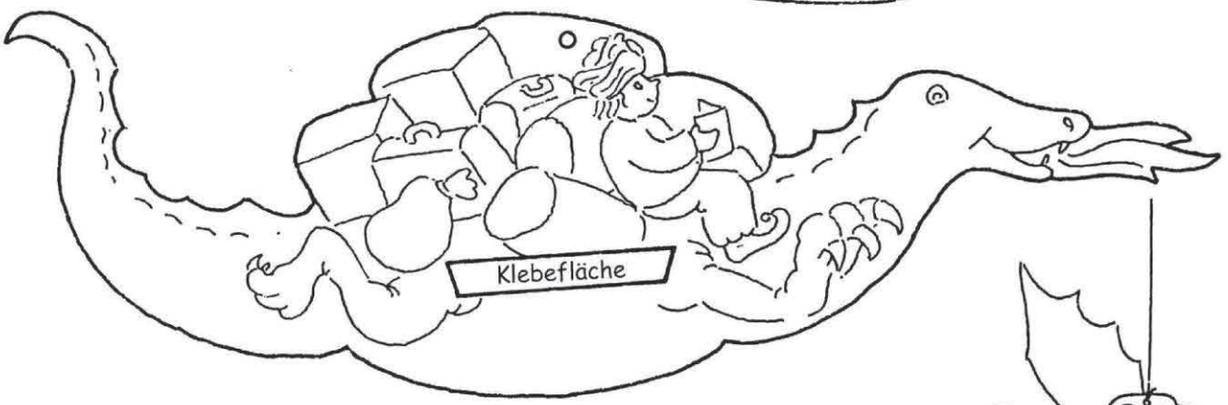
Lösung: Paula braucht sieben Birnen (7 x 200g = 1400g), da sich in der anderen Waagschale auch 1400g befinden (500g + 100g + 200g + 500g + 100g = 1400g).

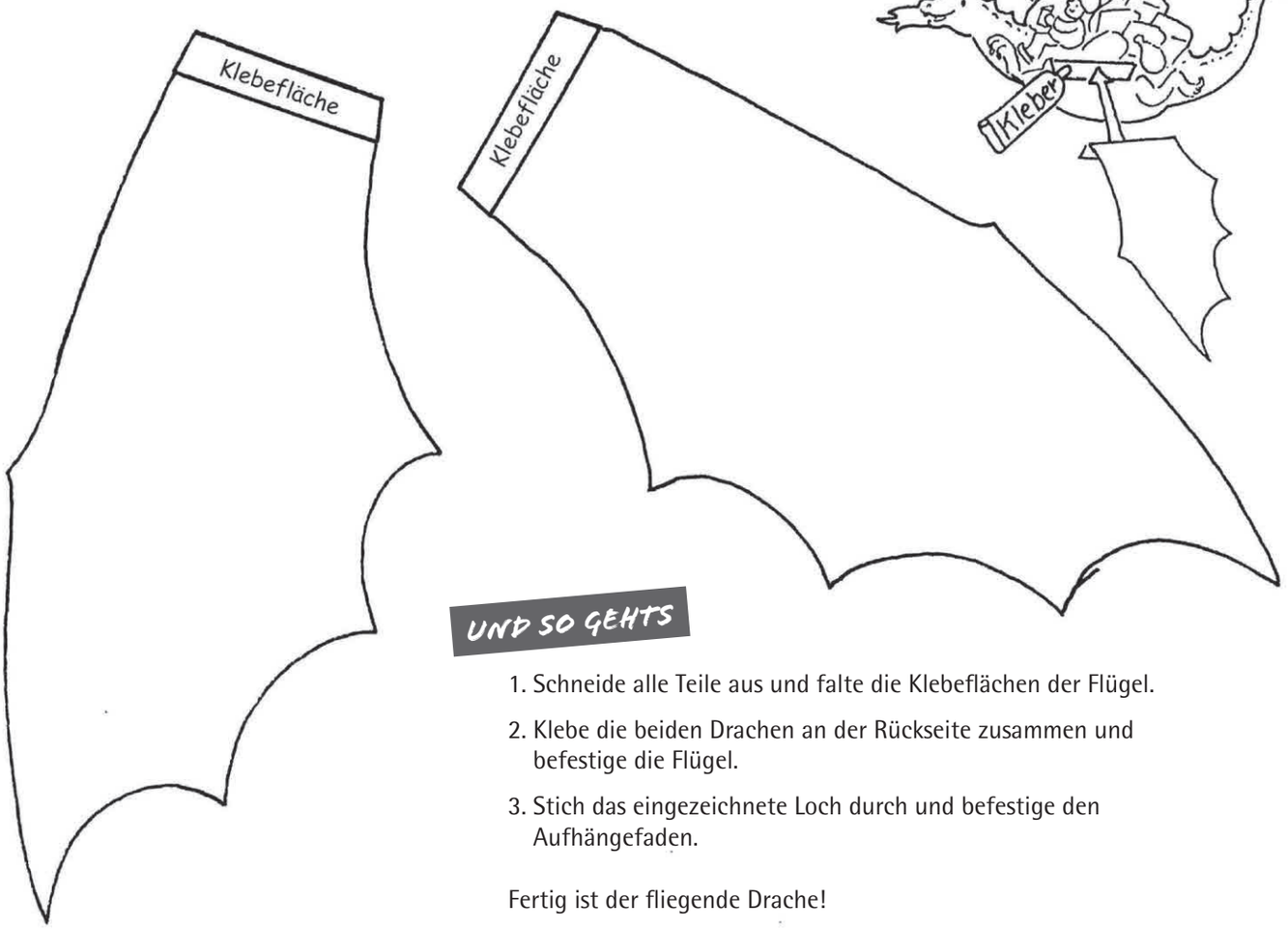
© van Hoorn/DEIKE 753R09R5

Der fliegende Drache

WAS DU BRAUCHST

- eine spitze Schere
- Klebstoff
- Faden





UND SO GEHTS

1. Schneide alle Teile aus und falte die Klebeflächen der Flügel.
2. Klebe die beiden Drachen an der Rückseite zusammen und befestige die Flügel.
3. Stich das eingezeichnete Loch durch und befestige den Aufhängefaden.

Fertig ist der fliegende Drache!

© van Hoorn/DEIKE

GESCHÄFTSANZEIGEN

Peter Thiele
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • **Achim Thiele** • Tel. 07524 5742

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins
Grabmale und Bau
Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Fanfarenzug Welfen

Tagesmenüs Vereinsheim

26.09.2021
Welfenteller – Maultasche, Kohlroulade, Lende, Kässpätzle und gemischter Salat

03.10.2021 – Tag der deutschen Einheit
Rinderroulade mit Spätzle und Rotkraut

10.10.2021
Schweinefilet in Rahmsoße, Röstiecken, Bohnengemüse und gemischtem Salat

24.10.2021
Holzfällersteak mit Specksoße mit Pommes und gem. Salat

Fanfarenzug Welfen Weingarten e.V.
Talstraße 91, 88250 Weingarten
Kontakt: Fr. Distel 0160 / 94 965 305

STELLENANGEBOTE

Wir sind eine Gemeinschaft von 15 katholischen Ordensschwestern und führen einen kleinen Gästebereich.

Für unsere modern ausgestattete Klosterküche (20 – 50 Essen) suchen wir ab sofort:

Hauswirtschaftsmeister/in oder Hauswirtschafter/in (m/w/d)
im Küchen- und Vorratsbereich mit Kochkenntnissen
(TZ 30 – 50 % – nach Absprache)

Wir bieten feste, planbare Arbeitszeiten zwischen 07.30 Uhr und 13.30 Uhr (Mo – Fr). Entsprechend dem Stundendeputat beträgt die Arbeitszeit 3 – 4 Tage pro Woche.

Wenn Sie Freude an einer familienfreundlichen, vielseitigen Tätigkeit in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Schwestern haben, wenden Sie sich bitte an uns.
Wir klären Ihre Fragen gern in einem persönlichen Gespräch.

Benediktinerinnenabtei St. Erentraud
Kellenried 3 in 88276 Berg
Infos erhalten Sie unter: 07505 / 95660

Für unsere Praxisräume suchen wir ab 01.12.2021 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob-Basis.
Arbeitszeit ab ca. 19:30 Uhr: Montag bis Freitag jeweils 1,5 Std.

ZAHNÄRZTE AM STADTGARTEN — GEMEINSCHAFTSPRAXIS DRES. MÜNDEL & KOLLEGEN
Promenade 1 · 88250 Weingarten
Tel.: 0751 5576040 · info@praxismuendel.de

WEIL ES WEIT MEHR ALS EIN JOB IST

LANDKREIS RAVENSBURG

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DES STRAßENBAUAMTES

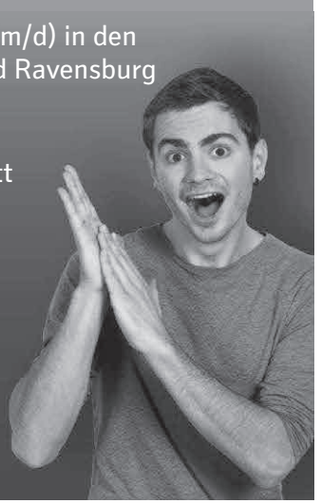
BETRIEBSREFERENT/IN (w/m/d)

STRAßENWÄRTER/IN (w/m/d) in den Straßenmeistereien Wangen und Ravensburg

KFZ MACHANIKER/IN (w/m/d) in der Bauamtswerkstatt Ravensburg

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.rv.de/stellen

Wir gestalten unsere Heimat.



stadt weingarten

Möchten Sie die Hochschulstadt Weingarten in den kommenden Jahren zum Strahlen bringen?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine charismatische und anpackende Persönlichkeit für die Stelle der/des

Kommunalen Hochschulbeauftragte/n (m/w/d)
in Teilzeit mit 50 % der tariflichen Wochenarbeitszeit

Aufgabenschwerpunkte: Gremien- und Netzwerkwerkarbeit, impulsgebende und konzeptionelle (Projekt-)Arbeit, gewinnende Öffentlichkeitsarbeit.

Alle wichtigen Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.weingarten-online.de/stellen

MEDICUS Pflege & Service

Menschen beistehen, helfen und versorgen!

Du hast eine 3-jährige Ausbildung in Kranken- oder Altenpflege und Du suchst eine neue Teilzeit-Beschäftigung?? Wir können neue Power gut gebrauchen!
Ab sofort: 50 % Stelle, 1 WE pro Monat, keine geteilten Dienste – ca 1750 € brutto
Natürlich können wir auch eine Vollzeitstelle zu guten Konditionen vereinbaren!
Wenn Du Dich angesprochen fühlst, schicke bitte eine Kurzbewerbung mit Deinem letzten Zeugnis an Frau Heim.

MEDICUS-Pflege&Service, Franz Beer Str. 27
88214 Ravensburg-Weissenau
Oder per E-Mail: **mc-pflege@t-online.de**

Brötchengeber | Bäckereiverkäufer (m|w|d)
für TETTNANG, WEINGARTEN, RAVENSBURG & BAD WALDSEE

Bewirb Dich jetzt ...
... auf VOLLZEIT oder TEILZEIT
und SONNTAGS immer FREI!

- *per e-Mail job@baeckerei-frick.de*
- *per Telefon 0751 560926-19*
- *per whatsapp 0176 62451039*
- *direkt zum Bewerbungscenter:*

JETZT GLEICH BEWERBEN!

Bäckerei Frick GmbH & Co. KG
Schützenstraße 7 – 9 • 88250 Weingarten
www.baeckerei-frick.de/jobs • job@baeckerei-frick.de

UNTERRICHT

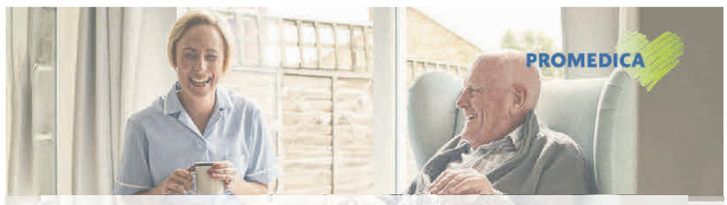
LERNEN & WISSEN RAVENSBURG

SPASS MUSS SEIN!
Kopfrechnen-Training in RV
für Grundschüler (3. und 4. Klasse)

Alle Infos:
www.Lernen-und-Wissen.net

Tel. 0751 13174 (14–17 Uhr)

GESUNDHEIT



Gibt es etwas Schöneres als im eigenen Zuhause alt zu werden? Wir machen es möglich.

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Katharina Pfleghaar
0751 - 76962604
ravensburg-wangen@promedicaplus.de

IMMOBILIEN ANKAUF

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

IMMOBILIENMARKT

BAUEN & WOHNEN

KLIMAFREUNDLICH BAUEN UND WOHNEN

Verantwortung gegenüber Natur, Klima und den folgenden Generationen übernehmen Bauherren, die auf nachwachsende Rohstoffe, eine effiziente Gebäudehülle und regenerative Heizsysteme setzen. Foto: djd/Fingerhaus/Carolin Ludwig

(djd). Klimaschutz ist beim Bau eines modernen Holz-Fertighauses längst keine Zukunftsmusik mehr. Mit ihrem effizienten Gesamtpaket aus nachhaltigem Baumaterial, hochgedämmter Gebäudehülle und zukunftsfähiger Haus- und Heiztechnik sparen Eigenheime, wie vom Anbieter Fingerhaus aus Nordhessen, nicht nur wertvolle Energie und schonen die Umwelt, sondern bescheren durch ihre dauerhaft niedrigen Betriebskosten auch mehr Geld in der Haushaltskasse. Viele moderne Fertighäuser punkten sogar mit noch mehr Energieeffizienz und erzeugen mit ihrer regenerativen Heiz- und Haustechnik mehr Energie, als ihre Bewohner verbrauchen. Unter www.fingerhaus.de gibt es mehr Informationen zu diesen Effizienzhäusern. Dies belohnt auch der Staat im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude" (BEG).

Kirchner Energie GmbH
Alexander Henzler
Heinrich-Hertz-Str. 6, 88250 Weingarten
info@kirchner-energie.de | +49 751 56 133 - 777
www.kirchner-energie.de

Kirchner Energie GmbH

Energie- und Fördermittelberatung für Privat u. Gewerbe

Konzeptionierung ◆ Planung ◆ Umsetzung

- Planung von Heizungs-, Sanitär-, Klima- und Lüftungstechnik
- Förderberatung für die energetische Optimierung Ihres Gebäudes (Heizungsanlage und Gebäudehülle)
- Sanierungsfahrplan, EWärme-Gesetz Nachweise, hydraulischer Abgleich und Heizlastberechnung
- Energieausweise und EnEV-Nachweise für Wohn- und Nichtwohngebäude

Ihr regionaler Partner für die Energiewende

GESCHÄFTSANZEIGEN

kompetent, zuverlässig, mit Sachverstand –
Ihr Partner in der Hausverwaltung

HAUSVERWALTUNG
Bodensee-Oberschwaben

Hölderlinstraße 20
88213 Ravensburg
Telefon 07 51-76 95 28 26
www.hausverwaltung-bos.de

Zeit für Herbstgemüse! Buche jetzt Deine Gartenparzelle für den Anbau von Blumen, Gemüse oder zum Entspannen.

Aktionsangebot: Schrebergarten Pacht für 75 € pro Monat anstatt 85 €.
Die Monate Dezember und Januar sind kostenlos

Weitere Infos unter www.ravensbeet.de

Reservierung bei Petra Erath
Siegelweg 7, 88276 Berg,
Tel. 0170 4169829
info@ravensbeet.de

ravensbeet
Der Weg zu meinem Gärtle

küchen.teufel

SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt
T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00
www.kuechen-teufel.de

Werben mit Erfolg

FRISCH KOST LADEN
Rosenhäusle
...näher geht´s nicht!
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Unsere Wochenend-angebote

gültig vom 23.09. bis 25.09.2021

Griechenland
Feigen, frisch
Stück
€ –,49

Deutschland
Kopfsalat
Stück
€ –,99

Deutschland
Kohlrabi
Stück
€ –,44

An der Theke:
Pfälzer Leberwurst
100 g
€ 1,39

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

Rosenhäusle Apfel-Tipp:
Admiral® - neu
hervorragendes Aroma, saftig

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 23.09. bis 29.09.2021

Oberstadt Metzg' Weingarten:
Schweine-Schnitzel
100 g
€ 1,19

Bierschinken
100 g
€ 1,99

Brottheke:
Laugenwecken
3 Stück
€ 1,25

Bitte achten Sie auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes!

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • Office@Rosenhaeusle.com